CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

GRATIS an alle Haushalte

An einen Haushalt • Nr. 186 • LINZ • Juli 2019 • Foto: AdobeStock • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG • RM 01A023646 K, 4020 Linz
AUFLAGE: 200.000

REISENDER
Linzer Notar will 100 Länder erkunden

EXKLUSIV
Kabarettist Christof Spörk im *CITY!* Talk

BOOM
Immobilien-Preise sind satt gestiegen

Ab in die FERIEN

Ein cooles Sommerheft für heiße Tage



Foto: C. Kotze

CHICAGO
GEWINNEN SIE 5x2 Tickets für das Musical in Linz.

Anzeige



shop.unimarkt.at

ONLINE EINKAUFEN –
ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

Online einkaufen spart Zeit! Nutzen Sie diese stattdessen für Freunde und Familie.

Nie wieder Einkauf schleppen – bei der Hauszustellung werden die Lebensmittel bequem bis vor die Haustür geliefert.

Ab einem Einkaufswert von 75 Euro werden die Lebensmittel **versandkostenfrei geliefert!**

Keine stressige Parkplatzsuche und gleichzeitig Spritkosten sparen!



Christian
HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Mit einer coolen *CITY!* Sommernummer wollen auch wir uns nun in die großen Ferien verabschieden. Das hat sich unser Team nach engagierter Mitarbeit auch sprichwörtlich verdient und unsere treuen Leser und Werber erhalten so noch einmal einen unterhaltsamen Lesestoff zum Nulltarif. Wir machen Ihnen mit dieser Ausgabe also nochmals so richtig **Lust auf den Sommer** und alles was dazu gehört. Wir informieren Sie etwa über Themen,

200.000 Mal Sommer

die ganz nah liegen, wie man richtig grillt und mit welchen Spielen man draußen mit ganz wenig oder sogar keinem Aufwand richtig Spaß haben kann. Außerdem gibt's wie gewohnt praktische Servicetipps, kompakte Infos aus dem Städtedreieck, schöne Nachberichte, tolle Eventhighlights und einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen im Juli und August.

Und wenn Sie wollen, ja, dann schlagen Sie, werte Leser, doch ab **3. September 2019** wieder die neuen *CITY!* Seiten auf – denn ab diesem Tag erscheinen wir in Linz, Wels und Steyr wieder wie gewohnt monatlich mit einer satten **Auflage von 200.000 Stück**. Und schon heute darf ich Ihnen verraten, dass wir dann zwar wieder GRATIS, aber ganz bestimmt nicht umsonst alle Haushalte im stärksten Wirtschaftsraum Oberösterreichs erreichen. Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen unserer ganzen Crew erholsame Ferientage, viel Sonnenschein am Himmel und noch ganz viel mehr im Herzen. **Carpe diem!**

Warum lesen SIE uns gerne?

Ihre Meinung kann mit Glück sogar Gold wert sein



* 1/25 Münze

ZU GEWINNEN.
Drei Philharmoniker Gold*- & sieben Silbermünzen, jeweils fünf City Outlet- & Linzer City Gutscheine im Wert von je 50 Euro.

Es gibt viele Infoquellen: TV, Radio, Internet und natürlich auch Briefkästen. Kein Wunder, dass in einer Welt voller Reizüberflutungen manche auf Entschleunigung setzen und nur mehr ausgewählte Medien konsumieren.

Auflage & Inhalt. Und so schauen viele gerne einmal monatlich in das *CITY!* Magazin, das seit 20 Jahren an die Haushalte in Linz, Wels und Steyr verteilt wird, dabei lokale Persönlichkeiten, spannende Geschichten, Top-Events und smarte Gewinnspiele präsentiert. Und im Gegensatz zu manch anderen Printprodukten überzeugt das *CITY!*-Gesamtpaket. Der Print-Auftritt glänzt in Farbe auf Top-Papier, die Auflage ist mit über 200.000 Stück beeindruckend hoch und der Inhalt ist auch nicht zu knapp.



Ihre Meinung zählt. Warum genau lesen SIE das *CITY!* Magazin so gerne? Wir verlosen tolle Preise unter allen Lesern, die uns Ihre Meinung kundtun. Egal ob auf FB, via Mail oder per klassischer Postkarte. Liken Sie uns auf FB, mailen Sie (gewinnspiel@city-magazin.at) oder schreiben Sie (*CITY!*, Eisenbahngasse 16, Linz) uns, warum Sie sich immer wieder auf das *CITY!* freuen. Und mit Glück gewinnen Sie einen unserer hier angeführten Preise. Aus allen Einsendungen werden 20 Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Preise müssen – nach der Gewinnverständigung – binnen 10 Werktagen (Mo. bis Do. von 13.30 bis 16.30 Uhr) im Redaktionsbüro, Eisenbahngasse 16 in Linz abgeholt werden. Ansonsten verfällt der Gewinnanspruch. ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz (Tel.: 0732/77 22 74) **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer, Angelika Jungwirth. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Österreichische Post AG **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08

WURZEL

von Alex Graham



Fotos: Redaktion, AdobeStock

AUSSCHNEIDEN
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

SAY CHEEZE

GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

GRATIS*

eine 20min Session, Studiogrundgebühr geschenkt!

Ein Studio, 3 Kameras, 3 Perspektiven, 3 Fernauslöser.

Einlösen im:
Say-Cheeze Fotostudio
Schörgenhubstr. 41, 4030 Linz

online Termin buchen
www.say-cheeze.at

Keine Barablöse möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 31.08.2019.



waldstein
Faszination Hören

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Beim Kauf einer 6 Stück Packung

Hörgeräte Batterien

à € 5,– erhalten Sie eine zweite

kostenlos dazu!

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig von 01.07.19 – 31.08.19 für: Hörgeräte Batterien der Größen 10, 312, 13 oder 675. Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City Center • 4020 Linz, Am Bindermichl 56 • 4201 Gramastetten, Marktstraße 32



Wir entsorgen auch Ihre gebrauchten Hörgeräte-Batterien

JEAN´S SHOP GARTNER

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.08.2019. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.



steaks & more
STEAKHOUSE
seafood • mexican • potatoes • salads

-€5,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

€ 5,- Rabatt*

auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei
Restaurant Steakhouse
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur mittags (11:00 - 14:00 Uhr) gültig! Keine Barablöse. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31. August 2019.



Ihr Hosenspezialist in Linz
KOLLINGBAUM

bis zu -40%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bis zu

40% Rabatt*

auf Sommer-Bekleidung für Damen und Herren.

Einzulösen bei
KOLLINGBAUM
Ihr Mode- und Hosenspezialist
Neuer Standort: **Rainerstr. 23** (beim Volksgarten), **4020 Linz**
Barrierefrei!
Tel. 0732 / 61 34 19

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 9 Uhr - 12 Uhr

*Gültig bis 31.08.2019, ausgenommen Triumph, keine Barablöse.

Ihr Hosenspezialist in Linz
KOLLINGBAUM



Amici
RISTORANTE LA RUFFA

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

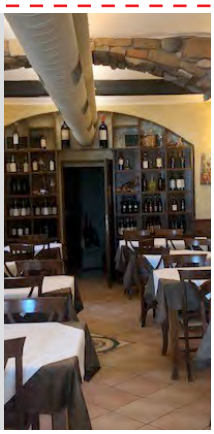
1+1 GRATIS*

Pizza und Pasta Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
Ristorante La Ruffa
4040 Linz-Urfahr
Verlängerte Kirchengasse 15
Tel.: +43 650 88 55 701
http://ristorante-laruffa.at/amici/

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - So: 10:30 Uhr - 23:00 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig jeweils Di, Mi & Do bis 31.08.2019.



ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

LAND OBERÖSTERREICH

Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at

KiJA



Frau P., Mutter von Tobias (9): ***„Mein Sohn hat zum Geburtstag einen Roller bekommen und möchte damit alleine zu seinem Freund fahren. Darf er das?“***

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Mit einem Kleintretroller ohne Elektroantrieb (gilt also nicht für E-Scooter!) dürfen seit April dieses Jahres Kinder ab 8 Jahren alleine unterwegs sein, allerdings nur auf Gehsteigen und Gehwegen, in Fußgängerzonen und in Wohn- und Spielstraßen. Andere Verkehrsteilnehmer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Es ist daher wichtig, dass Sie mit Ihrem Sohn vorher darüber sprechen, wie er sich im Straßenverkehr richtig verhält. Wenn er auf dem Weg zu seinem Freund auch eine Straße überqueren muss, sollte er den Roller über den Zebrastreifen schieben. Am besten begleiten Sie ihn beim ersten Mal und besprechen gemeinsam mit ihm mögliche Gefahrenstellen.

Anzeige

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Liebe E-Scooterfans,

ja, die Stadt soll auch Euch gehören, zumal die sanfte E-Mobilität eine Entlastung vom Autoverkehr darstellen kann. Denn viele kurze Autofahrten erübrigen sich durch die Roller, die überall bereit stehen, um in der Innenstadt voranzukommen. In der Landeshauptstadt gibt es dafür schon etliche Anbieter, wodurch bei uns in Relation zur Einwohnerzahl und zur Fläche die Durchdringung mit den E-Scootern wahrscheinlich größer als in Wien sein dürfte. Kein Wunder also, dass die E-Scooter nicht nur Wohlwollen, sondern auch Kritik auslösen. Einerseits von potenziellen Kunden, die nicht einsehen wollen, warum sie für die Nutzung sehr viele persönliche Daten preisgeben müssen und durch das GPS sämtliche Bewegungen innerhalb der Stadt aufgezeichnet werden können. Andererseits gibt es da noch die anderen Verkehrsteilnehmer, die sich erst an die Präsenz dieser vielen flotten Flitzer gewöhnen müssen und auch keine Freude damit haben, wenn sie ihnen im Weg herumstehen oder die Vorfahrt nehmen.

Einiges ins Rollen gebracht. Die E-Scooter symbolisieren ganz allgemein nahezu alle Facetten jener modernen Welt, mit der wir durch die Digitalisierung, aber auch durch neue Formen der Mobilität und der Nutzung urbaner Räume konfrontiert sind. Einerseits schafft das Angebot der E-Scooter, die sich an jeder Straßenecke befinden, eine permanente Wahlfreiheit zwischen unterschiedlichen Fortbewegungsmöglichkeiten, andererseits riskieren wir, dass unsere privaten Daten und Bewegungsprofile öffentlich werden könnten. Während wir uns gegenüber dem Auto innerhalb der Stadt mit dieser sanften Form der Mobilität Räume zurückerobern und damit neue Freiheiten erlangen, erleben wir umgekehrt, dass es auch darum geht, für diese Räume jetzt Verantwortung zu übernehmen. Die heute wie ein Mantra gepredigte „Selbstermächtigung" ist nicht nur ein Akt ego-zentrierter Befreiung, sie nötigt uns auch ein Mehr an sozialer Kompetenz ab und macht es notwendig, die eine oder andere Regel des Zusammenlebens ernsthaft zu überdenken.



KLEINE WÜSTLINGE. Es macht riesen Spaß, die Erdmännchen um sich zu haben und füttern zu dürfen.

Kleiner Nachwuchs GROSSES Entzücken

Erdmännchen und Leopardenbabys im Haager Tierpark

Auf der Reise in die Welt der Tiere gibt es im Tierpark Stadt Haag über 70 Arten und rund 700 Tiere zu beobachten. Einige Tierarten, wie etwa die Erdmännchen, gehören natürlich zu den Lieblingen der Besucher. Derzeit erkundet auch ein wenige Wochen altes Jungtier die neue Umgebung. Es ist bereits das zweite Erdmännchen, das im Haager Tierpark zur Welt kam. Insgesamt gibt es bereits sechs Tiere. Der Tierpark bietet dahingehend ein zusätzliches Programmangebot.



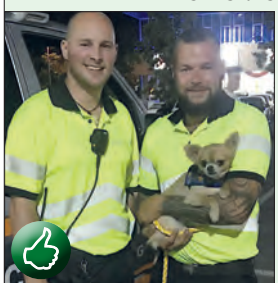
MIAU. China-Leopardenbabys.

Füttern, spielen, lernen. Dieses Erlebnisprogramm, bei dem man die kleinen Lieblinge hautnah kennenlernt, kann über die Homepage oder telefonisch gebucht werden. Die rechtzeitige Voranmeldung ist erforderlich. Ein besonderer Höhepunkt in Haag ist sicherlich auch die Geburt von zwei China-Leoparden, die zu einer stark bedrohten Tierart gehören. Infos unter: www.tierparkstadthaag.at.

Gewinnen. Wir verlosen 5 x 2 Karten auf Facebook und auf www.city-magazin.at. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

EIN LOB ...

... für die ASFINAG-Mitarbeiter Alois Hochhuber und Bernhard Becker, die einen kleinen Chihuahua namens „Nicki" gerettet haben. Das vierbeinige Leichtgewicht war seiner Besitzerin ausgebüchst und in Folge auf die stark befahrene A7 in Linz geraten. Das bemerkten die Traffic-Guides und hefteten sich sofort und beherzt an die Pfoten des kleinen Rackers. Nach einer Verfolgungsjagd über mehrere Kilometer konnten sie den Vierbeiner in Sicherheit bringen. **D A N K E ! Denn Ihr seid wirklich Helden des Alltags!**



EIN TADEL ...

... für die Rot-Blaue Allianz im Wiener Parlament, die sich für einen erst relativ späten Nationalratswahltermin am 29. September ausgesprochen hat. Das bedeutet, dass alle Österreicher einen massiveren Wahlkampf erdulden und natürlich somit auch noch länger auf eine neue Regierungsbildung warten werden müssen. Sorry, liebe SPÖ- und FPÖ-Abgeordneten, aber das war echt nicht notwendig. Aber vielleicht wolltet ihr ja auch nur euren geplanten Sommerurlaub nicht mehr verschieben? **Somit dann also eine gute Reise!**



Fotos: Tierpark Haag, Asfinag, Wikipedia

ALLES DA DA DA IN

INTERSPAR

Einkaufsbons sammeln & monatlich GEWINNEN!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.



Gewinnerin Mai 2019



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR

GEWINNERIN. Frau Hilda Schubhard ist Stammkundin bei Interspar Steyr und freut sich über die Rückerstattung ihres Mai-Einkaufs. Sibylle Gramm (li.) gratulierte.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 11. Jänner 2020 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.

HÄND – HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST IN OÖ

Der hausärztliche Notdienst HÄND steht in ganz Oberösterreich all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen.

24 Stunden

141

Der NOTRUF
ist 24 Stunden,
7 Tage die Woche
erreichbar!

WANN RUFEN SIE DEN HÄND AN?

- Bei dringenden Problemen und wenn Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat
- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr
- An Wochenenden und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr



Direkt zur Notrufzentrale Rotes Kreuz:
Individuelle Beratung und rasche Problemlösung
Vermittlung an einen diensthabenden
Hausarzt in Ihrer Nähe

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich

Anzeigen



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Führendes Zentrum für minimalinvasive Darmchirurgie!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Wir sind für Sie da!
T +43 (0)5 7680 83 - 2133

www.kepleruniklinikum.at

Kepler Universitäts Klinikum

Kepler Universitätsklinikum
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Med Campus III.
Krankenhausstraße 9
4021 Linz

Anzeige



WASSER-SPASS. Unter fachkundiger Anleitung wird zweimal pro Woche im Linzer Parkbad trainiert.



FIT-HIT im Freibad

Ein cooles Sommer-Programm von John Harris unter freiem Himmel

So macht Fitness auch im Sommer Spaß: John Harris Linz bietet in der warmen Jahreszeit ein spannendes Outdoor-Programm an: Jeden Dienstag (16.15–17.00 Uhr) und Freitag (14.45–15.30 Uhr) wird im Wasser des Linzer Parkbads trainiert – Fitness trifft Sommer, eine perfekte Kombination!

Aqua Fitness für alle. Immer dienstags und freitags kann man sich von Profis „trainieren" lassen. Bei dieser gelenksschonenden Poolparty kann wohl wirklich jeder seinen „inneren Schweinehund" leichter überwinden. John Harris-Expertin Alma Segreto: „Aqua Fitness strafft die Muskeln, härtet ab, verbessert die Atemfunktion, fördert die Durchblutung, massiert die Haut und schont die Gelenke – kann Verspannungen lösen und macht vor allem Spaß!" Und das Beste daran: John Harris Mitglieder können diese Zusatz-Angebote kostenlos nutzen, gegen Vorweis der Clubkarte ist der Eintritt ins Parkbad zu den Trainingsterminen frei. Und als Indoor-Programm bietet John Harris acht weitere Aqua Fitness-Einheiten – u.a. Aqua Dance, Power Aqua etc. am Standort Donaupark an, die für jede Altersgruppe geeignet sind. Weitere Informationen auch im Internet unter: **www.johnharris.at** ■

Fotos: Redaktion

KURZ & KNAPP

+++ TÄTLICHE ÜBERGRIFFE. Jeder Vierte ist seit seinem 16. Lebensjahr schon einmal Opfer eines Übergriffs geworden. Das ergab eine Befragung des Linzer Meinungsforschungsinstituts market +++ FAHNDUNGS-ERFOLG. Der Polizei gelang ein Schlag gegen Einbrecherbanden. In den vergangenen Monaten wurden 20 Täter festgenommen, 75 Einbrüche mit einem Schaden von 700.000 Euro konnten geklärt werden +++ WENIGER SITZEN. Wir alle sitzen zu viel - daraus ergeben sich Beschwerden im Bewegungsapparat. Für den Büroalltag wären höhenverstellbare Tische für Steharbeitsplätze ein Lösungsansatz, den die FH Gesundheitsberufe OÖ mit der BAWAG Group in einem Projekt erforscht +++



Anzeige

REZEPTTIPP!

MUTTER NATUR WEISS:
AM BESTEN AUS FEINSTER WIESENMILCH

REGIONAL. SAISONAL. GESCHMACKVOLL. BIO



HONIG-SENF-SALATDRESSING

MIT BIO WIESENMILCH BUTTERMILCH

ZUTATEN

2 EL Bio Senf, 4 EL Bio Olivenöl,
250 ml Bio Wiesenmilch Buttermilch,
2 EL Honig, 2 EL Bio Balsamico-Essig,
1 TL Dillspitzen, Salz und Pfeffer

ZUBEREITUNG

Senf glattrühren und das Öl unter ständigem Rühren beimengen. Buttermilch, Honig und Essig untermischen und mit Dill, Salz und Pfeffer abschmecken.

Tipp: Dieses Dressing passt perfekt zu Bittersalaten, aber auch bestens zu kalten Fischgerichten.



Bio Wiesen Milch
von Grund auf natürlich

ACHTEN SIE AUF DIESES LOGO!

natürlich für uns

bio

Nah&Frisch
bei ausgewählten Kaufleuten

UNIMARKT Mehr für mich
shop.unimarkt.at

www.natuerlich-fuer-uns.at



TRAUMHAFT.
Der Traunsee gilt als kalt, aber auch klar.

Unsere Gewässer sind wieder TOP

99,6 % als gut oder ausgezeichnet eingestuft

Gute Nachrichten aus dem Umweltministerium. Denn laut einem Bericht des EU-Badegewässer-Berichts 2018 können hierzulande von den 263 getesteten Badestellen 99,6 Prozent als „ausgezeichnet" oder „gut" eingestuft werden. Österreich hat sich damit im internationalen Vergleich von Platz fünf auf Platz drei verbessert. Nur Malta und Zypern liegen noch vor uns.

Nur wenige Ausreißer. „Mit Platz drei liegen wir europaweit im Spitzenfeld. Bei fast allen der heimischen Badestellen werden die strengen Vorgaben der EU-Badegewässer-Richtlinie eingehalten", betonte Umweltministerin Maria Patek. Übrigens: lediglich bei einem Gewässer, beim Badesee Gaishorn am See, einem Rückhaltebecken an der Palten in der Steiermark, ergab die Auswertung der Daten eine „mangelhafte" Badewasserqualität.

Auch OÖ ist spitze. Dem EU-Bericht zufolge badet es sich natürlich auch in Oberösterreich hervorragend – selbst in den meist übervollen Stahlstadt-Badewannen (Pleschinger-, Pichlinger- oder Weikerlsee) ist die Wasserqualität äußerst positiv bewertet worden. Aber auch die Donau in Linz, die Steyr in der Unterhimmler Au und die Traun sind – wie Badetests des Landes ergaben – nicht umsonst bei den Landsleuten als Bade-Eldorados beliebt. Also, nix wie hinein ins kühle Nass. ■

STADT

JUBILÄUM. Der Südbahnhofmarkt wird 70



Der beliebteste unter den zehn Linzer Grün- und Lebensmittelmärkten feiert dieses Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Vizebürgermeister Bernhard Baier und Karin Sabitzer, Obfrau der ARGE Südbahnhofmarkt, wollen das mit der Bevölkerung mit einem großen Festakt samt abwechslungsreichem Programm am 20. September auch gebührend feiern.

EINGEBREMST. E-Scooter Verbot am Gehsteig

Die 31. Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist in Kraft. Sie bringt vor allem für E-Scooter-Nutzer neue Regeln. Auch wenn es keine Fahrräder sind, gelten für sie künftig die gleichen Vorschriften. Als E-Tretroller gelten Geräte mit einer Bauartgeschwindigkeit von maximal 600 Watt und 25 km/h. Personen, die mit solchen Geräten unterwegs sind, müssen vorhandene Radfahranlagen benutzen. Gehwege sind tabu. Allerdings können die zuständigen Behörden einzelne Gehsteige per Verordnung freigeben. Kinder ab zwölf Jahren dürfen alleine mit dem E-Tretroller fahren, jüngere – so sie nicht einen Radfahrausweis besitzen – dürfen dies nur in Begleitung einer zumindest 16 Jahre alten Person.



THEMA

FORDERUNG. Höhere Strafen für Öffi-Schläger

Laufend werden Fahrgäste öffentlicher Verkehrsmittel in Linz tätlich angegriffen. Sicherheitsstadtrat Michael Raml (FPÖ) fordert deshalb eine Verschärfung des Strafrechts: „Angriffe gegen Leib und Leben konterkarieren die Bemühungen, Menschen zum Umstieg auf Öffis zu bewegen. Eine Anhebung auf zwei Jahre Höchststrafe für Übergriffe aller Art ist daher angebracht." Raml steht auch zur Videoüberwachung. „Diese kann nicht jede Straftat verhindern. Sie wirkt aber präventiv und dient der Aufklärung." So konnte ein mutmaßlicher Sexualstraftäter, der ein 14-jähriges Mädchen begrapscht haben soll, dank der Kameras der Linz Linien ausgeforscht werden.

GRAUSLI. Becken-Pinkler und schmutzige WC's

Eine Umfrage von YouGov listet die nervigsten Freibad-Geschehnisse auf. 55 Prozent aller Badegäste sind sauer auf Menschen, die ihren Müll liegen lassen. Ebenso viele nerven schmutzige Toiletten bei relativ hohen Eintrittspreisen. 43 Prozent empören sich über die Becken-Pinkler und 37 Prozent halten alkoholisierte Badegäste nicht aus. Auch unaufmerksame Eltern, die ihrem Nachwuchs alles durchgehen lassen, verleiden das Freibad-Erlebnis.



Anzeige



Fotos: AdobeStock, Pixabay

KLIMAPOLITIK mit Maß + Ziel

Jeder kann mitmachen und einen ganz persönlichen Beitrag dazu leisten

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind die brennendsten Themen unserer Zeit", ist OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr überzeugt. Die immer deutlicher spürbaren Wetterlagen machen es unumgänglich, dass Maßnahmen im Sinne der Umwelt vorangetrieben werden. Kürzlich hat die Europäische Kommission den Entwurf des österreichischen Energie- und Klimaplans 2030 bewertet und grundsätzlich grünes Licht gegeben. „Der eingereichte Entwurf basiert auf ambitionierten und guten Zielen der #mission2030. Diese Klimastrategie hat noch die Bundesregierung unter Sebastian Kurz festgesetzt. Für die Zukunft und die neue Regierung ist es wichtig, diese Ziele im Sinne einer Klimapolitik mit Maß und Ziel zu verfolgen", sagt Kirchmayr. Um die Erderwärmung spürbar zu bremsen, setzt auch Oberösterreich schon engagierte Maßnahmen. In Sachen Stromerzeugung geht der Weg mit einer eigenen Energiestrategie ganz klar auf Nachhaltigkeit. Ein klarer Anti-Atom-Kurs mit dem Ziel erneuerbare Energieträger weiter zu forcieren, wird parteiübergreifend vorangetrieben. Der im Landtag beschlossene Ausstieg aus Öl für Heizungen soll zur CO_2-Reduktion ebenso beitragen wie nachhaltige Baustoffe und Bauweisen im Gebäudesektor, die in OÖ großgeschrieben werden. Der Fuhrpark des Landes soll schrittweise auf Elektromobilität umgestellt werden. Das Angebot im Öffentlichen Verkehr wird mit viel Geld ausgebaut. Dass im Land OÖ der Klima- und Umweltschutz sehr ernst genommen werden, zeigt auch die kürzlich stattgefundene Unterzeichnung des internationalen Abkommens „Under2MoU" (Under 2 Memorandum of Understanding). Alle Pläne und Strategien funktionierten nur dann gut, wenn die Menschen hinter diesen Zielen stehen und selbst etwas beitragen. „Ich begrüße es sehr, dass beim Klimaschutz noch ein breiter Beteiligungsprozess bevor steht. Jeder kann etwas dazu beitragen und ist gefordert im Alltag auch an die Umwelt zu denken", so Kirchmayr – etwa bei täglichen Wegen, die mit dem Rad oder den Öffis zurückgelegt werden können oder beim Einkaufen, wo es Produkte gibt, die regional und saisonal sind. ■



NACHHALTIGE STRATEGIE. OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr weiß um die Wichtigkeit des Klimaschutzes.

Anzeigen



Einfach abnehmen? Einfach myLINE!

JETZT zum kostenlosen Infotermin anmelden:

Ord. Dr. Herbert Hörtenhuber
Alte Hauptstraße 1, 4072 Alkoven
0650 51 445 47
Jutta Diesenreither

Ord. Dr. Günther Schönhuber
Coulinstraße 21, 4020 Linz
0664 10 21 649
Carina Hofer, BSc.

Ord. Dr. Maria Forster
Hallestraße 17, 4030 Linz
0732 30 20 56

myLINE
www.myline.at

MEHR SICHERHEIT FÜR NACHTSCHWÄRMER

Heimwegtelefon – um sicher unterwegs zu sein





- Ab 1. Mai 2019
- Die Telefonnummer +43 732 7070 3434
- Freitags und samstags von 22.00–3.00 Uhr
- an Abenden vor Feiertagen von 22:00–3:00 Uhr

Sicherheitsstadtrat Michael Raml

Linz verändert

Bezahlte Anzeige

Das große Krabbeln unter der LUPE

Über possierliche Neuzugänge aus dem Insektenreich

Geht es aktuell um die Einwanderung verschiedener subtropischer Insektenarten, zeigt sich der Biologe Martin Schwarz vom Biologiezentrum in Linz eher gelassen. Das gilt z.B. auch für die Tigermücke, die bei uns schon des Öfteren gesichtet wurde. Ihre Verbreitung findet durch den LKW-Transport quer durch Europa statt, so Schwarz im Interview. Wasseransammlungen, z.B. bei Altreifen, ermöglichen es ihnen, zu überleben und bis nach Oberösterreich zu gelangen.

Mutige Alleinerzieherin. Wie bei anderen Stechmücken auch, saugt ausschließlich das Weibchen Blut, das es für die Bildung der Eier benötigt. Ansonsten deckt es den Energiebedarf, wie die männlichen Mücken auch, durch Nektar und andere süße Pflanzensäfte. Tigermücken müssen beim Sammeln von Blut sehr vorsichtig vorgehen, zumal sie vorwiegend Tagsauger sind und wache Wirte bevorzugen. Um an die benötigte Menge von Blut zu gelangen, werden mehrere Wirte angeflogen, wodurch es zu einer Übertragung von Krankheitserregern kommen kann. Wenn jemand aus den Tropen einreist und z.B. das Westnil-Virus im Blut trägt, kann dieses Virus durch eine Mücke übertragen werden, und das nicht nur durch die eingewanderte Tigermücke, sondern auch durch die bei uns beheimatete Hausgelse. Zu einer weiten Verbreitung der Tigermücke ist es bisher noch nicht gekommen. Generell wandern immer wieder neue Insektenarten ein, wobei nur vereinzelt welche den geeigneten Lebensraum finden, um sich zu vermehren. Viele von ihnen verschwinden wieder. Auffällig jedoch ist die Einwanderung der Lindenwanze, die seit 2013 in Oberösterreich beheimatet ist und im Herbst Kolonien bildet.

Isst vegan. Diese Gattung der Wanzen ist sehr vielfältig und für den Laien sind sie schwer zu unterscheiden. Im Linzer Raum wurde z.B. die marmorierte Baumwanze vermehrt entdeckt: sie saugt an Obst und hinterlässt dadurch Flecken. Giftig ist das nicht, im Gegensatz zum asiatischen Marienkäfer, welcher zur Blattlausbekämpfung eingesetzt wurde. Er verdrängte dann den bei uns beheimateten 2-Punkt Marienkäfer. Alleine die rote Farbe des Asia-Importes lässt darauf schließen, ihn zu meiden. Wenn er in Weinstöcken vorkommt, muss vor der Kelterung des Weines ein Behandlungsschritt miteinbezogen werden, um den Geschmack des Weines zu gewährleisten.

Einzelfall. In aller Munde ist derzeit eine subtropische Zeckenart namens Hyalomma marginatum, welche in Braunau überwintern konnte. Normalerweise in den Trocken- und Halbtrockengebieten Afrikas, Asiens und Südeuropas beheimatet, konnte sie aufgrund des langen Sommers bei uns überleben. Da sie aber nur einen Vermehrungszyklus pro Jahr hat und außerdem auf dem Postweg ins Labor verlorenging, ist eher auszuschließen, dass sie sich stark verbreiten wird. So können wir nachvollziehen, woher die Gelassenheit des Biologen stammt. Um für bereits verschwundene, aber einheimische Insektenarten den geeigneten Lebensraum zu gestalten, arbeiten Schwarz und sein Team daran, Elsbeeren anzupflanzen und Felsbereiche freizustellen. Das geeignete Gebiet dazu fanden die Biologen im Kleinen Kößlbachtal, in der Nähe der Schlögener Schlinge bei Wesenufer, das zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. „Es gibt bisher keinen belegten Fall der Krankheitsübertragung im Raum Linz von eingewanderten Insektenarten“ so Schwarz. Um im Sommer aber gut geschützt zu sein, ist es ratsam sich z.B. mit ätherischen Ölen oder Gelsenspray vor den kleinen Blutsaugern zu schützen. ■



MONSTERZECKE. Der Blutsauger kann das Krim-Kongo-Fieber verbreiten.



DURSTIGE LINDENWARZE. Sie trifft sich mit ihren Kumpels zum Saufgelage, beißt aber nicht, will offenbar nur spielen.



STURZKAMPF-TIGERMÜCKE. Sie bevorzugt bewegliche Opfer, die sie tagsüber aus heiterem Himmel überwältigt.

WEITERE INFORMATIONEN

Biologiezentrum Linz. Johann-Wilhelm-Klein-Str. 73, 4040 Linz; Tel.: 0732 / 7720-52100 Öffnungszeiten: Di – So: 10 –18 Uhr; Do: 10–21 Uhr; Mo: geschlossen. **www.landesmuseum.at**

Aktuelle Ausstellung: „Streck die Fühler aus!“ Wir beobachten Schnecken in ihrer vollen Pracht bis 01. März 2020. Denn die zweitgrößte wissenschaftliche Sammlung Österreichs lädt ein, sich ganz entschleunigt von den durchaus nicht nur schleimigen Zeitgenossen begeistern und in ihre geheimnisvolle Zeitlupen-Welt entführen zu lassen.

Fotos: Pixabay, Adam Cuerden Wikipedia



VORSICHT, URLAUB

Wer länger als 72 Stunden außer Haus ist, muss die Wasserzufuhr abdrehen



INFORMIERT.
Innungsmeister-Stv. Markus Redl.

In den meisten Versicherungspolizzen ist vorgeschrieben, dass man die Wasserzuführung für die gesamte Wohneinheit bei mehr als 72 Stunden Abwesenheit schließen muss. Dazu ergeben sich aber Fragen, die wir an die Landesinnung der Installateure, Innungsmeister-Stellvertreter Markus Redl, stellten:

CITY!: Was soll ich machen, wenn der Absperrhahn steckt oder sich nur mit großem Kraftaufwand bewegen lässt?

Redl: Keinesfalls sollte man als Laie mit übertriebenem Kraftaufwand oder gar mit Hilfsmitteln wie der Rohrzange den Absperrhahn bearbeiten. Eine Beschädigung kann erst recht zur Überschwemmung führen, und das sollte man sich insbesondere direkt vor dem Urlaubsantritt ersparen. Wenn sich der Hahn nicht bewegen lässt, dann lieber offen lassen und einen Nachbarn bitten, regelmäßig nachzusehen. Nach der Rückkehr ist dann die richtige Zeit, den Installateur mit dem Austausch zu beauftragen.

Wenn ich keine Möglichkeit habe die Wasserzufuhr zu schließen, was empfehlen Sie als Mindestmaßnahmen vor der Abreise?

Insbesondere die Geräte mit flexiblen Anschlussschläuchen können ein Risiko darstellen, wenn der Schlauch während des Urlaubs lange unter Druck steht. Ich empfehle deshalb, zumindest bei der Waschmaschine und dem Geschirrspüler den Absperrhahn zu schließen, der sich direkt beim Anschluss des Zulaufschlauchs befindet. Vergessen Sie dabei den Wasseranschluss im Garten nicht! Ein geplatzter Gartenschlauch an einem geöffneten Außenhahn wird zwar meist keine großen Schäden am Haus anrichten, es rinnt aber während des Urlaubs kubikmeterweise Wasser in den Kanal, was eine große Wasserverschwendung darstellt und eine teure Nachzahlung zur Folge hat.

Was empfehlen Sie Menschen, die in älteren Häusern wohnen oder bei denen es bereits Rohrbrüche im Haus gab, also wo man schon weiß, dass die Leitungen das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben?

Natürlich wäre eine Gesamtsanierung der beste Weg, weil man dann wieder Jahrzehnte lang Sicherheit hat. Wer sich das nicht leisten will, sollte vom Installateur eine Wasserstopparmatur, auch als Leckageschutz oder Leitungswächter bezeichnet, einbauen lassen. Dieser schließt im Falle eines Rohrbruchs automatisch die Wasserzufuhr und verhindert dadurch, dass im Falle eines Rohrbruchs große Wasserschäden entstehen. Eine kleine Investition, die erhebliche Schäden wirkungsvoll verhindert.

Es gibt im Internet Wasserwächter, die man online verbinden kann und am Handy einen eventuellen Wasseraustritt melden. Wäre das nicht die einfachste Lösung?

Leider nur in der Theorie. Erstens hilft Ihnen diese Meldung im Urlaub nur wenig, da in diesem Fall der Boden bereits unter Wasser steht, und bis Sie aus Ihrem Urlaubsort jemand erreichen können, der das Wasser abstellt, ist der Schaden schon passiert. Und was ist, wenn das Internet gerade nicht funktioniert oder eine Batterie im Gerät zu schwach ist, um das WLAN-Signal zum Internetrouter zu bringen? In diesen Fällen ist der vermeintlich schnell erzielte Schutz komplett nutzlos. Es könnte Sie sogar teurer kommen alle erdenklichen Stellen mit solchen Meldern auszurüsten als eine verlässliche Lösung vom Installateur einbauen zu lassen.

> » *Keinesfalls sollte man als Laie mit übertriebenem Kraftaufwand oder gar mit Hilfsmitteln wie der Rohrzange den Absperrhahn bearbeiten.*

Haben Sie noch einen abschließenden Tipp?

Ja, und zwar für die Rückkehr aus dem Urlaub, aus dem Bereich der Trinkwasserhygiene. Wasser aus den Leitungen muss als Lebensmittel hygienisch einwandfrei sein. In Österreich haben wir das große Glück, dass das Wasser, das wir in unser Haus geliefert bekommen, hygienisch einwandfrei und bedenkenlos trinkbar ist. Diese Qualität sollten Sie im Haus nicht verschlechtern. Das heißt: Wasser muss fließen. Nach dem Urlaub gehört es zum Pflichtprogramm, die Leitungen zu spülen, bis wirklich kaltes Wasser nachfließt. Ansonsten würde ich zur Vermeidung von Verkeimungen im Leitungsnetz empfehlen, den Schlauch von Handbrausen in der Dusche und Badewanne regelmäßig zu tauschen, unbenutzte Leitungen vom Installateur stilllegen zu lassen und Wasserhähne im Garten über den Winter – auch wenn sie frostsicher sind – innen abzusperren und zu entleeren. ■

Fotos: Adobe Stock, WKOÖ

upart



HYPO WohnbauFinanzierung.

HYPO OBERÖSTERREICH

www.hypo.at

Wir schaffen mehr Wert.



BALANCE IST AUCH IN STÄDTEN GEFRAGT. Das Gleichgewicht zu halten zählt v.a. auf der Slackline (li.). Unzählige simple Spiele lassen sich mit etwas Straßenkreide auf den Boden zaubern (re.), und mit dem Ogo Wurfspiel (oben) sind der Fantasie und dem Spaß kaum Grenzen gesetzt.

Austoben und sich erproben

Ein Hausmittel gegen fade Stubenhocker und notorische X-Box-Zocker

Der Sommer stellt auch die Geduld vieler Eltern auf die Probe, insbesondere dann, wenn der Nachwuchs selbst bei schönstem Wetter die Wohnung partout nicht verlassen möchte. Zum Glück gibt es bewährte Hausmittel, wie man die Kids aus dem Haus bekommen kann. Bei diesen Spielen sind Beweglichkeit, Geschicklichkeit und auch ein wenig Strategie gefragt. Die einfachsten Spiele sind sicherlich die Hüpfspiele, für die man lediglich ein Stück Asphalt sowie eine Kreide und einen Stein benötigt. In der einfachsten Variante muss der Stein jeweils von Feld 1 bis Feld 9 geworfen werden. Trifft man das entsprechende Feld, beginnt man auf einem Bein loszuhüpfen. Das Feld mit dem Wurfstein wird jedoch übersprungen. Feld 4 und 5 betritt man mit beiden Beinen, um danach in Feld 6 wiederum auf nur einem Bein zu landen. Die Felder 7 und 8 sind wieder beidbeinig zu absolvieren, genau wie das letzte Feld 9. Danach vollführt man eine halbe Drehung, landet abermals beidbeinig auf 9 und gelangt nun zum Anfang zurück. Im Feld vor dem Wurfstein muss dieser noch aufgesammelt werden.

Aus dem Norden. Strategisch etwas anspruchsvoller sind die Spiele, die aus Skandinavien zu uns kommen. „Mölkky“ heißt das Geschicklichkeitsspiel, bei dem mit einem Wurfholz, dem „Mölkky“, auf zwölf hochkant stehende Spielhölzer geworfen wird. Ziel des Spiels ist es, genau fünfzig Punkte zu erreichen. „Kubb“ – oder auch „Wikingerschach“ – nennt sich das Geschicklichkeitsspiel, das eine Schlacht symbolisiert und vor allem in Schweden und Norwegen beliebt ist.

Scheibe oder Ball? Lange Zeit haben sich die Astronomen hinsichtlich der Erde mit dieser Frage beschäftigt. Bei Ogo geht beides: Es ist ein relativ neues Freizeitspiel, das einen hohen Spaßfaktor besitzt und sehr unterschiedliche Spielvarianten erlaubt. Demzufolge weichen die Spielregeln stark voneinander ab. Zum Ogo-Spiel gehören zwei Ogo-Scheiben sowie ein Ogo-Ball. Die Utensilien lassen sich einzeln oder zusammen verwenden. Die Ogo-Scheibe kann als Frisbee sowie als Fang- und Schlagscheibe zum Einsatz kommen. Ihr netzartiges Gitter ist in der Lage, die Struktur des Ogo-Balls perfekt aufzunehmen. Anschließend lässt sich der Ball über 40 m weit zum Spielpartner zurückschlagen.

Balanceakt. Nach wie vor trendy ist die Slackline. Ein Vorteil des Balancierens auf dem Gurtband besteht in der idealen Vorbereitung auf andere Sportarten, wie etwa dem Snowboarden. ■



BIS ZUM UMFALLEN. Das Wikingerschach ist ein Mannschaftsspiel.



Fotos: Wikipedia, Ogo Sport, Pixabay

ATRIUM

ALL I NEED EVERYDAY

Shopping im ATRIUM City Center



Über 20 Shops und Lokale
laden ins ATRIUM ein!
Mozartstraße 7 | 4020 Linz



AUSSERGEWÖHNLICH
auch für private Events:
die Krypta der Karmeliten.
www.atrium.cc/location



ZENTRALER GEHTS NICHT.
Notar Christian Radetic an seinem Arbeitsplatz mit herrlichem Blick auf den Linzer Taubenmarkt.

100 REISEN als Ziel

Das notariell beglaubigte Potpourri an Ländern des Doktor Radetic

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was verzählen“, schrieb schon der deutsche Dichter Matthias Claudius vor 200 Jahren. Einer, der von seinen Reisen erzählen kann, ist der weltoffene Linzer Notar Christian Radetic. „Um etwas zu erreichen, muss man sich Ziele setzen“, sagt er uns überzeugt in seiner Kanzlei mit herrlichem Blick auf den Taubenmarkt. „Und meines ist es, bis zu meinem 50. Geburtstag 100 Länder bereist zu haben.“ Dieses außergewöhnliche Vorhaben entspringt nicht etwa aus einer Wette heraus, wie bei Phileas Fogg´s „In 80 Tagen um die Welt“, sondern aus einem Bedürfnis des 47-jährigen, die Mannigfaltigkeit der Länder und Kulturen zu erkunden.

Exotische Erlebnisse. Besondere Momente waren für ihn Russischen Kaviar zu essen, im Toten Meer zu plantschen, auf den Malediven im offenen Meer mit 50 Delfinen zu schwimmen und in Tansania einer 190 Jahre alten Schildkröte die Schultern zu massieren. Jedes Erlebnis für sich hat seinen besonderen Reiz und bleibt dem Notar unvergesslich in Erinnerung. Ebenso das Weinfest anlässlich des 65. Jubiläums des größten unterirdischen Weinkellers der Welt, welcher sich in Cricova in der Republik Moldau befindet. Er umfasst eine Länge von 120 km, und die einzelnen Straßen sind nach den Weinen benannt, die auch darin lagern, wie Cabernet, Sauvignon, Merlot, Chardonnay. „Es sind Länder dabei, die mehrmals bereist werden möchten und davon an erster Stelle Jordanien“, berichtet uns der Globetrotter. Er war von dem Land so begeistert, dass er sein Kanzlei-Team daran teilhaben ließ und eine Betriebsreise dorthin organisierte.

Reiseapp als Guide. Nach mittlerweile 80 Ländern hat Christian Radetic ein System entwickelt, um möglichst viele Informationen innerhalb kürzester Zeit von einem Land abzufragen: er bedient sich einer Reise-App, wo studierende Einheimische die Führung zu den besonderen Sehenswürdigkeiten übernehmen. Das bietet er übrigens umgekehrt auch Touristen in Linz an. Kostenlos, wie er sagt. So lernt er immer wieder neue Leute kennen und geht mit diesen nach einer „Tour“ auch oft noch in einheimische Lokale, die man als „Fremder“ sonst wohl nie entdecken würde. Dies ermöglicht es dem kontaktfreudigen Notar, der natürlich auch mehrere Sprachen spricht, direkt am „Puls der Kultur“ zu reisen. Ein weiterer Tipp von ihm, um die Gepflogenheiten des Landes schneller und besser kennenzulernen, ist, sich in Hostels einzuquartieren. „Dadurch kommt man mit anderen Reisenden schneller in Kontakt und kann sich so gegenseitig austauschen“, so der Weltenbummler.



» *Ich war mit Delfinen im Meer schwimmen und habe einer 190 Jahre alten Schildkröte den Rücken gekrault*

Flugstunden. Christian Radetic reist auch nicht nur mit großen Jets in andere Länder, sondern hat bereits in Kiew in einem Helikopter die Welt von oben gesehen oder ist mit einer Zweimann-Maschine über die Alpen nach Pula geflogen. „Den Abenteuern sind keine Grenzen gesetzt“, so Radetic, „so wie auch in meinem Job als Notar. Da lerne ich auch viele Menschen kennen und jeder Tag ist für mich spannend und bereichernd.“

Weiter geht es. Und so hat der Notar – trotz 60-Stunden Arbeitswoche – mittlerweile schon alle Kontinente bereist, wenngleich manchmal auch so

Fotos: Redaktion, privat

manches Ziel am „Ende der Welt“ nur für ein verlängertes Wochenende. „Denn so viel Urlaub habe ich natürlich auch nicht. Aber das ist halt mein Hobby, manche meinen auch Spleen“, so der Sympathicus augenzwinkernd. Seine nächsten aufregenden Destinationen werden übrigens Kasachstan, der Libanon, Kanada und China sein.

Kein schlechtes Gewissen. Natürlich stellt sich da – gerade in Zeiten wie diesen – aber noch eine (Klima-)Frage: Haben Sie denn gar kein schlechtes Gewissen in Bezug auf Ihre ganz persönliche ÖKO-Bilanz, Herr Notar? Christian Radetic Stirn legt sich kurz in Falten. „Natürlich denke ich bei jedem Flug darüber nach. Aber es ist halt meine Leidenschaft. Und im Gegenzug vermeide ich daheim Müll, fahre in Linz so gut wie nie ein Auto und benutze auch in den Ländern, die ich bereise, oft die Öffentlichen Verkehrsmittel. Das wird es nicht ganz ausgleichen, aber ehrlich, da lüge ich mich auch gar nicht selber an“. Gute Einstellung, Herr Notar! ■

FÜR GLOBETROTTER

Offen sein für die Welt. Christian Radetic (47) macht seinen Job als Notar mit Leidenschaft. Mit eben dieser bereist er auch die Welt. Sein Tipp, um in den besten Genuss unbekannter Länder zu kommen, ist es, den Menschen unvoreingenommen und angstbefreit zu begegnen, und sich im Vorhinein mit ihrer Kultur auseinanderzusetzen. „Denn was du ausstrahlst, das wird dir auch entgegengebracht.“



WallBOX CitySolution

Die Ladelösung für Bewohner von Wohnanlagen



LINZ AG STROM

Die LINZ AG ist Ihr Ansprechpartner für alle E-Ladelösungen:

Laden Sie Ihr E-Auto jetzt auch auf Ihrem Parkplatz Ihrer Wohnanlage – einfach, günstig und intelligent.

Nähere Informationen unter **0732/3400-8080 oder www.strommobil.at**

LINZ AG STROM MOBIL

Anzeige

OÖ. HILFSWERK: Hilfe bei Demenz

Die „Family Tour“ informiert in OÖ wieder über Unterstützungsangebote

Bis 29. September ist die „Family Tour“ des Oö. Hilfswerks in den Regionen Oberösterreichs unterwegs und bietet Beratung und Information, Service und Unterhaltung – rund um die Themen Kindererziehung und -betreuung, Familie und Gesundheit, Vorsorge, Älterwerden sowie Pflege.

Alltag mit Demenz. Der Themen-Schwerpunkt der heurigen Tour gilt der „Volkskrankheit“ Demenz. Österreichweit sind schätzungsweise bereits mehr als 100.000 Personen davon betroffen – die Dunkelziffer ist aber wohl deutlich höher. Bis 2050 soll sich die Zahl der Demenzkranken sogar mehr als verdoppeln. Umso wichtiger ist es für das Hilfswerk, dass Betroffene und Angehörige Unterstützung und Beratung finden.



FINALE IN GMUNDEN AM 24.09. Obmann Wolfgang Hattmannsdorfer, Ingrid Turković-Wendl, GF Viktoria Tischler und Maskottchen FIDI bei der „Family-Tour“ des Oö. Hilfswerks.

Mehr Hilfe für Betroffene. Das Hilfswerk setzt sich aber auch dafür ein, dass Demenz bei der Pflegegeld-Einstufung neu bewertet wird. „Es ist unrealistisch zu glauben, dass man den erschwerten Betreuungsaufwand durch Demenz – wie derzeit geregelt – mit 25 Stunden im Monat abdecken kann. Da braucht es einfach eine realistischere Bewertung“, ist Hilfswerk-Obmann Wolfgang Hattmannsdorfer überzeugt. Weitere Infos zu den Forderungen und Angeboten des Hilfswerks und natürlich auch zu allen Terminen der „Family-Tour“ gibt es im Internet unter www.hilfswerk.at und telefonisch bei der Hilfswerk Servicehotline: 0800-800 820. ■

Anzeigen

Gemeinsam in die besten Jahre!

BEGEGNUNG • KULTUR • BERATUNG • SPORT • REISEN • WEITERBILDUNG • POLITIK



„Ich lade alle SeniorInnen herzlich dazu ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Der OÖ Seniorenbund bietet ein breites Angebot in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Gesundheit, Kultur, Politik, Reisen und Sport. Wir freuen uns auf Sie!“

LH A.D. DR. JOSEF PÜHRINGER
LANDESOBMANN OÖ SENIORENBUND

oösb
OÖ Seniorenbund

OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz, Tel.: 0732/775311-0, office@ooe-seniorenbund.at, www.ooe-seniorenbund.at

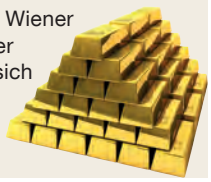
GELD

VERKAUFT. Das Pro in Urfahr wird fortgeführt

Jahrelang wurde verhandelt – kürzlich hat der Linzer Kaufmann Gerhard Weiß (80) sein Pro Kaufland in Urfahr an den österreichischen Immobilieninvestor Stefan Rutter (48) verkauft. Das Unternehmen mit rund 250 Mitarbeitern werde – zumindest in den nächsten beiden Jahren – noch so wie bislang gewohnt weiterlaufen. Auch die eigene Fleischerei und die Bäckerei sowie die Gastronomie würden weiterbetrieben, weil die Konsumenten das zu schätzen wissen. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart.

IMMERHIN. Nur 21 Länder haben mehr Gold

Die heimische Nationalbank hält für Notfälle rund 280 Tonnen Gold für die Republik gebunkert. Kein schlechtes Gefühl für so ein kleines Land, zumal „nur“ 21 Länder mehr Reserven des Edelmetalls auf die hohe Kante gelegt haben. Allen voran die USA mit über 8.000 Tonnen oder Deutschland an zweiter Stelle mit über 3.300 Tonnen. Und auch Italien glänzt – Schuldenkrise dort hin oder her – mit über 2.400 Tonnen. Übrigens: unser Gold lagert nur zur Hälfte in den Katakomben der Wiener Nationalbank. Der „Rest“ befindet sich an den Handelsplätzen Zürich und London.





VISION. Das neue Gebäude der RLB OÖ samt einer großzügigen Parkanlage direkt davor.

Platz für den neuen GELDSPEICHER

Ein Neubau für die moderne Arbeitswelt

Da das rund 45 Jahre alte Stammhaus am Linzer Europaplatz/Südbahnhofmarkt nicht mehr den Anforderungen der gegenwärtigen Arbeitswelt entspricht und eine komplette Sanierung aus baulicher Sicht zu aufwändig gewesen wäre, plant die Raiffeisenlandesbank OÖ (RLB OÖ), die neue Firmenzentrale am benachbarten Grundstück und derzeitigen Standort des XXXLutz zu errichten.

Fertigstellung 2025? Inwieweit das Projekt nach den jetzt vorliegenden Entwürfen umgesetzt bzw. wann mit dem Bau gestartet werden kann, sei freilich von den Bewilligungen der zuständigen Behörden abhängig. „Als groben Zeitplan haben wir als Fertigstellungszeitpunkt das Jahr 2025 geplant“, so RLB-Generaldirektor Heinrich Schaller. Darüber hinaus ist neben den jetzt anstehenden Baubehördenverfahren auch die Standortentscheidung für das Möbelhaus ein wichtiger Faktor für den weiteren Ablauf. Als Sieger des Architekturwettbewerbes ging das Architekturbüro Henn hervor. Dieses kann auf mehr als 70 Jahre Erfahrung in den Bereichen Arbeitswelt und Kultur, Lehre und Forschung zurückgreifen und zeichnete u.a. für die Planung des Zalando Headquarters in Berlin, der Autostadt Wolfsburg oder des Haikou Towers im chinesischen Hainan verantwortlich. ■

MARKT

BEWERTUNG. Bestnote für unser Land

Neben Tirol und Vorarlberg ist nun auch Oberösterreich unter den Besten in der Alpenrepublik. Das hat das Prüfergebnis AA+ der internationalen Ratingagentur Standard & Poor´s zum Ausdruck gebracht. Begründung: unser Bundesland habe – ebenso wie der Bund in jüngster Vergangenheit – seine „Hausaufgaben“ erledigt und sei auch dafür gerüstet, dass das Wirtschaftswachstum abflachen könnte. Auch der Ausblick bleibt auf „Stabil“, sofern das Land OÖ. von seinem Konsolidierungskurs nicht abweicht. Ein gutes Zeugnis für Land und Leute also, weiter so!

STANDARD &POOR'S

TOP. Das WIFI gilt als die Fachkraftschmiede

Auch das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) hat Grund zur Freude. Eine aktuelle Umfrage weist das Bildungsinstitut mit satten 100 Prozent als Nummer 1 in der beruflichen Erwachsenenbildung aus. Und knapp 98 Prozent sind der Meinung, dass WIFI-Abschlüsse und Zertifikate von der Wirtschaft anerkannt sind und auch die Praxisorientierung besonders erwähnenswert ist. „Das WIFI leistet mit seinem umfangreichen Angebot einen enorm wichtigen Beitrag zur Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes“, so Wirtschaftskammer-Präsidentin Doris Hummer.

Anzeige

EIGENHEIM LINZ

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Partner in Wohnungsfragen.



WIR BERATEN SIE GERNE

Frau Luger

0732 318 724 - 14

luger@eigenheim-linz.at

www.eigenheim-linz.at

Weitere Bauvorhaben in Ottensheim & Bad Zell.

Fotos: RLB OÖ., pixabay

(K)ein SOMMER wie damals

Urlaubsreisen werden immer kürzer, spontaner und flexibler gebucht

In Zeiten von weltweiten Krisen wollen die Menschen ihren wohlverdienten Urlaub verständlicherweise nur noch an möglichst sicheren Zielen verbringen – und am besten gleich im eigenen Land bleiben. So ist Österreich bei den Österreichern neben traditionellen Urlaubsländern wie Italien, Spanien und Griechenland auch in diesem Jahr als Urlaubsziel wieder gefragt.

Mal öfter weg. Und auch die Zeiten, in denen die Familie das ganze Jahr über für einen Pauschalurlaub gespart hat, sind vorbei. Immer mehr Urlauber wollen auch zwischendurch einmal entspannen und nicht gleich drei Wochen am Stück am selben Ort verbringen. Eine Umfrage von urlaubspiraten.de etwa zeigt, dass mehr als 40 Prozent der Befragten heuer mindestens drei oder sogar mehr Kurztrips planen.

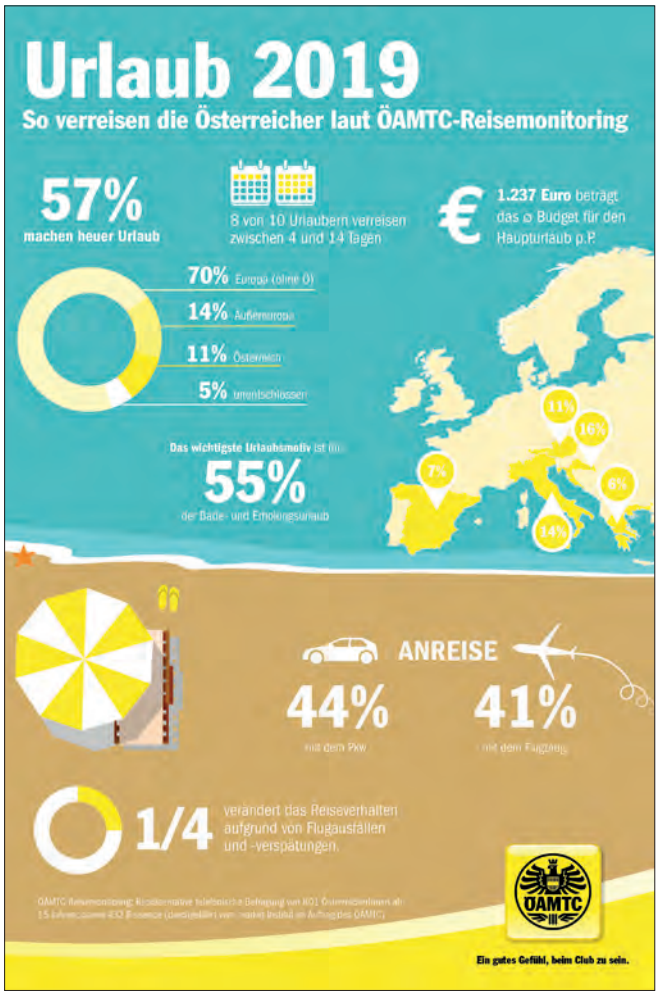
Mehr buchen online. Und noch ein Trend ist ablesbar. Immer mehr Mitbürger forcieren zur Buchung ihrer Reisen weder Reisebüros noch die klassische Website. Vielmehr wird mittlerweile für zahlreiche Reisebuchungen das Smartphone oder Tablet genutzt, das Ganze möglichst von einer App unterstützt. Für die mobile Ansicht optimiert, lassen sich Reisen fast genauso bequem wie zuhause vom großen Bildschirm aus buchen.

Alles wird spontaner. Aber nicht nur die Reise selbst wird von unterwegs gebucht. Jede zehnte Reiseaktivität – zum Beispiel Tagesausflüge – wird bereits am selben Tag gebucht. Hierzu zählen vor allem Hop-on/Hop-off-Bustouren und geführte Bootsfahrten. Den wachsenden Individualismus im Reisealltag flankiert aber auch noch eine weitere wichtige Komponente: Flexibilität. Marktbeobachtern zufolge verzichten auch immer mehr Österreicher auf das fertige Paket mit Flug, Hotel und Transfers. Auch eine Folge der (digitalen) Mobil-Welt.

Auf Tour & Wellnessen. Auch der Wohnmobilverleih erlebt derzeit eine massive Nachfrage. Gerade junge Menschen haben ein immer größeres Interesse daran, das Hotelzimmer sozusagen mit auf Reisen zu nehmen. Und der klassische Wellness-Urlaub bleibt offenbar sowieso zu jeder Zeit stark nachgefragt, was wohl auch ein wenig der immer schnelllebigeren Umwelt geschuldet ist. Denn irgendwann muss man sich von so viel Spontanität und Kurzfristigkeit im Urlaub ja auch wieder einmal erholen. ■

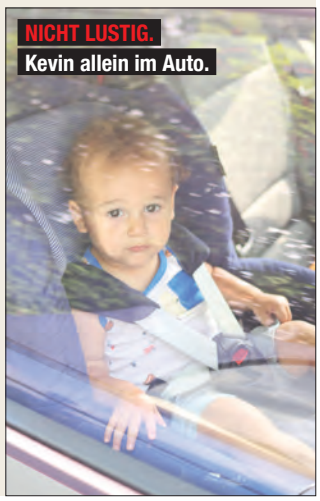


IMMER AM SPRUNG. Fixen Arrangements kehren junge Urlauber den Rücken.



WARNUNG

Nur nicht... Gerade im Urlaub ist man schnell mal versucht Hund, Kind und Kegel „eh nur für wenige Minuten" im abgesperrten Auto warten zu lassen. Bei brütender Hitze können sich aber – auch hierzulande – im Sommer mal ganz schnell Temperaturen um die 50 Grad im geschlossenen Auto ergeben. Kinder und Tiere sind ob solcher Sorglosigkeiten schon verstorben. Autos deshalb nur mit etwas geöffneten Fenstern im Schatten parken. Und dabei nicht vergessen: die Sonne wandert, und der Schatten somit auch!



NICHT LUSTIG. Kevin allein im Auto.

Fotos: ÖAMTC, AdobeStock

upart
Entgeltliche Einschaltung

REGIONAL

versorgt mit Strom aus **heimischer Wasserkraft.***

Unser Strom wird dort erzeugt, wo er verbraucht und gebraucht wird. Die heimischen Wasserkraftwerke sind dabei die nachhaltige regionale Säule unserer Energieversorgung.

Mehr auf www.energieag.at/regional

* Haushaltskundinnen und -kunden der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH erhalten Strom aus heimischer Wasserkraft – aus eigenen Kraftwerken in Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark sowie aus Kraftwerken in Österreich, an denen die Energie AG beteiligt ist bzw. Bezugsrechte hat.

ENERGIE AG
Vertrieb
Wir denken an morgen



GUTES INVESTMENT.
Immobillien waren in den letzten Jahren immer ein lohnende Wertanlage.



SPEZIALIST.
Mario Zoidl weiß um die Lage am Immo-Markt.

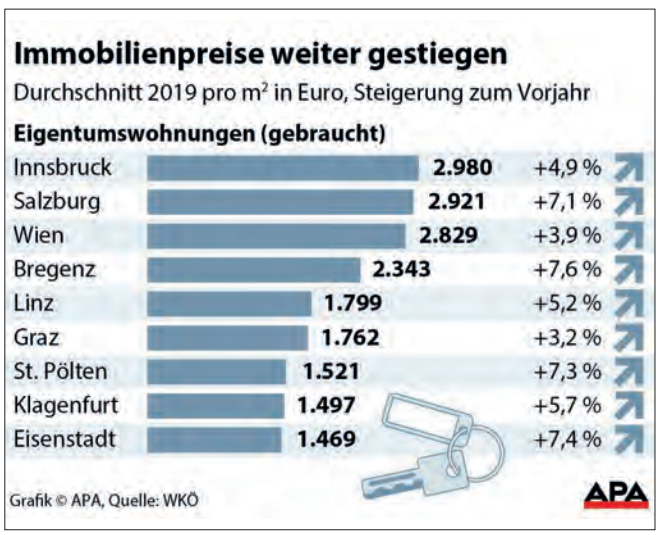
Weiter auf hohem NIVEAU

Baugrundstücke und Eigentumswohnungen in OÖ nach wie vor stark nachgefragt

Immobilien haben nach wie vor Hochkonjunktur. Die Immobilienpreise in Oberösterreich steigen weiter, zum Teil stark. „Trotz bereits sehr hoher Preise herrscht nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage nach Miete und Eigentum“, sagte Mario Zoidl, Obmann der oö. Immobilien- und Vermögenstreuhänder, anlässlich des kürzlich präsentierten Immobilienpreisspiegels Österreich. Niedrige Zinsen befeuern die Nachfrage zusätzlich.

Die Gründe sind rar. Bei den aktuellen Baugrundstückspreisen herrscht aufgrund der Baulandverknappung in sämtlichen Bereichen eine starke Nachfrage, welche die Preise nach wie vor steigen lässt. Ebenso sind in den Bezirksstädten Steigerungen nach oben spürbar. In den Bezirken Eferding, Gmunden und Urfahr-Umgebung stiegen die Grundstückspreise in einem Jahr zum Teil fast um 10 Prozent.

Plus in mäßigen Lagen. Eigentumswohnungen, ob gebraucht oder Erstbezug, sind am Immobilienmarkt ebenfalls nach wie vor gefragt. Der Preisanstieg ist aufgrund der großen Nachfrage und des beschränkten Angebotes auch in mäßigen Lagen in den Städten deutlich spürbar. Speziell in guten Lagen mit gutem Wohnwert steigen die Preise stärker. Reihenhäuser in mäßiger Wohnlage wie z.B. im Raum Ried im Innkreis, Steyr, Perg, Urfahr-Umgebung sind in sämtlichen Wohnwertbereichen höher gestiegen als im restlichen Bundesland. Dies hängt ebenso mit den zu wenig vorhandenen Baugrundstücken und der großen Nachfrage zusammen. Auch Bereiche in nicht so guten Lagen werden für Bauträger also zunehmend interessant.



Boom bei Firmengründen. Betriebsgrundstücke im Innviertel und in Steyr sind neben dem Bezirk Linz-Land am stärksten gestiegen. Dies lässt sich auf die gute Wirtschaftssituation zurückführen. Am Büromarkt sind wieder stärkere Anstiege in sämtlichen Nutzwertkategorien und allen Bezirken, ausgenommen Perg, zu verzeichnen, was wiederum darauf schließen lässt, dass sich die Wirtschaft verbessert hat und Büroflächen wieder mehr nachgefragt sind. Lediglich bei den Geschäftsliegenschaften zeigt sich in fast allen Lagen ein Rückgang der Nachfrage. Die gute Nachfrage nach 1a-Lagen wurde spürbar schwächer.

Mieten steigen weiter. Und auch bei den Wohnungsmieten ist in sämtlichen Wohnwerten ein Anstieg zu spüren. Vor allem aber innerstädtische Lagen bzw. Immobilien mit guter Infrastruktur werden wohl weiter schwer nachgefragt und somit auch künftig teurer werden. ■

Fotos: APA, WKÖ Medienabteilung, AdobeStock

EINFACH EINZIEHEN MIT WIMBERGERHAUS

alea® – das Haus zum Wohnungspreis



Die fünf verschiedenen Varianten von alea® Cubic sind modular erweiterbar.

WimbergerHaus baut jährlich mehr als 480 Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und ist damit oberösterreichischer Marktführer. Der Familienbetrieb in zweiter Generation ist seit 35 Jahren im Hausbau tätig und konnte bereits über 12.000 zufriedenen Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllen. Das Mühlviertler Unternehmen ist mit fünf Standorten in Ober- und Niederösterreich vertreten und begleitet seine Baufamilien je nach Bedarf von der Grundstückssuche über die Planung und Finanzierung bis hin zur Ausführung des Bauvorhabens.

Innovative Wohnform alea

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche.

„alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten. alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder." Baumeister Christian Wimberger.



Baumeister Christian Wimberger

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw. 120 Quadratmetern Wohnfläche.

alea® DUO

Sowohl als Einfamilienhaus wie auch als Doppelhaus sind alea® CUBIC und auch alea® FLAIR ideale Anlageobjekte für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Erspartes sinnvoll und zukunftsträchtig investieren wollen.



alea® Flair gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten.

KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732 / 78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.wimbergerhaus.at
www.aleahaus.at

WimbergerHaus
FERTIG, ABER ZIEGEL.

STEINREICH werden

Funkelndes Investment in Juwelen

In Zeiten niedriger Zinsen sind viele auf der Suche nach Veranlagungs-Alternativen. Und wer schon in eine Immobilie, Aktien oder Gold investiert hat, dem gehen wohl langsam die Veranlagungsideen aus. Dabei gibt es noch Möglichkeiten, etwa in Form von Edelsteinen. Aber egal ob Diamant, Rubin oder Saphir, die meisten Mitmenschen haben diesbezüglich einfach zu wenig Grundwissen und beschäftigen sich deshalb oftmals erst gar nicht damit. Ein fachkundiges Buch aus der Redaktion des Wirtschaftsmagazins GEWINN, das sich intensiv mit Edelsteinen als Investment beschäftigt, kann aber als wertvolle Hilfe in diesem Bereich angesehen werden.



Tipps für Einsteiger. Herausgeber Dr. Georg Wailand und Dr. Thomas Schröck begeben sich dabei auf eine spannende Reise in die Welt der Edelsteine. Und der Leser erfährt dabei alles, was er schon immer wissen wollte. Welche Edelsteine wieviel wert sind, woher sie kommen, wie sie sich entwickeln, wo man sie bekommt und vieles mehr. Ein gut aufbereitetes Buch mit Tipps zum „Steinreich" werden. Erhältlich im gut sortierten Buchhandel oder direkt über das Wirtschaftsmagazin GEWINN zu bestellen. ■





BARMHERZIG. Geschäftsführer Raimund Kaplinger und Generaloberin Schwester Barbara.

Ein Orden für die Menschlichkeit

Die Lieseln sind mehr als nur ein Spital

Die Elisabethinen erschließen auch im 275. Jahr ihres Bestehens in Linz neben der Gesundheit neue Bereiche wie innovative Wohnprojekte und wie im Fall der Patientenuniversität „forte" auch die Bildung.

Motto des Hauses. Darüber hinaus kommen natürlich die Spiritualität und der Glaube bei den „Liesln" nicht zu kurz. Denn im Sinne der heiligen Elisabeth gilt es wie vor rund 800 Jahren in der Seelsorge auch noch heute, die Menschen froh zu machen. Dieser Anspruch wird ganzheitlich gelebt, weshalb die Ordensschwestern und die anderen Mitarbeiter die Menschen nicht nur als Patienten im Spital betreuen, sondern diese vermehrt in individuellen Lebenslagen begleiten. So entsteht derzeit etwa auf dem Gelände des Ordensklinikums ein Generationen übergreifendes Wohnprojekt mit betreuten Wohnungen, Studentenwohnungen und Wohnungen für Familien. Durch die unmittelbare Nähe zum Kloster bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zur Teilnahme an kulturellen Aktivitäten, wodurch man insbesondere der Einsamkeit älterer Menschen begegnen will. Die 275 Jahre sind für Ordensschwester Barbara Lehner, Generaloberin der Elisabethinen-Holding ein wirklicher Grund zum Feiern. Kein Wunder, wenn man sich so gut auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. ■

Fotos: Redaktion, pixabay, Elisabthinen



Kultur, Wüste und MEER

Am 13.09. informieren wir über *CITY!* Reise in den Oman

Träume aus 1001 Nacht werden im Sultanat Oman, das im Südosten der arabischen Halbinsel liegt, wahr. Blütenweiße Traumstrände, faszinierende Tauchspots, atemberaubende Wüstenlandschaften, einen azurblau strahlenden Himmel mit Sonnengarantie, eine geheimnisvolle Jahrtausende alte Kultur und zugleich die Annehmlichkeiten einer weltoffenen Zivilisation. Dieses dennoch nicht ganz typische Reiseziel wollen wir nächstes Jahr gemeinsam mit unseren Lesern erkunden. Wollen SIE mit dabei sein? Dann besuchen Sie unseren kostenlosen Info-Abend am 13. September um 19 Uhr im Gasthof Zur Waldschänke in Wels. Consul Reisen-Boss Günther Gausch und Reiseführer Andreas Offenberger werden dabei über Land und Leute berichten und das Leserreisen-Angebot näher vorstellen. Unverbindliche Anmeldungen bitte direkt bei Consul Reisen Wels – Telefon: 07242-56156-0. ■

Gasthof Zur Waldschänke
Roithenstraße 2
A-4600 Wels, Österreich

CONSUL ...Cityreisen.

Anzeige

FERIENSPASS in der Wunderkammer

Das PANEUM hat sich ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie einfallen lassen

Im PANEUM – Wunderkammer des Brotes dreht sich das ganze Jahr über alles rund ums Brot. Ausstellungsstücke aus 9000 Jahren zeigen in der Wunderkammer den Stellenwert, den Brot in der Geschichte der Menschheit hatte und bis heute hat. Brot, seine Geschichte und Vielfalt auf der ganzen Welt stehen auch im Mittelpunkt des PANEUM-Sommerprogramms. Große und kleine Besucher können vom 6. Juli bis 8. September 2019 die Welt des Brotes spielerisch kennenlernen. Auf dem Plan stehen Familienführungen, in denen Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern die Kunst- und Kulturobjekte mit allen Sinnen kennenlernen. Langeweile kommt damit in den Sommerferien bestimmt nicht auf. Und das Beste, bei Hitze bleibt es im PANEUM schön kühl und bei Regen bleiben alle trocken. Für die Besucher gibt es zum Abschluss jeder Führung einen frischen Original Kornspitz zur Stärkung. Nähere Infos zum Sommerprogramm unter www.paneum.at. Anmeldung unter empfang@paneum.at oder +43 (0)7224 8821 400 aufgrund begrenzter Plätze unbedingt erforderlich. ■



INNERE WERTE. Die Wunderkammer als Ferienprogramm.



TOLLE ARCHITEKTUR. Das PANEUM ist ein Hingucker.

Anzeigen

OÖ ZUKUNFTSFORUM 2019
TECHNOLOGIE & WIRTSCHAFT // 30. SEPTEMBER – 02. OKTOBER
PALAIS KAUFMÄNNISCHER VEREIN LINZ
#TheUpperAustriaEffect

business upper austria

LAND OBERÖSTERREICH

THE UPPER AUSTRIA EFFECT

Marktführerschaft wird in Oberösterreich gemacht. Strukturen, Kompetenzen und Ressourcen in der Leitregion pushen Industrie und Wirtschaft zu Bestleistungen.

Visit **theupperaustriaeffect.at**



MEHR GRÜNE LUNGEN. Nur eine Maßnahme getreu dem Motto „Jeder Baum hilft". Aber Klimaschutz bedeutet auch mehr Nachhaltigkeit in Energiefragen und die Umsetzung kreativer Ideen zum Wohl von Land und Leuten. Oberösterreich könnte so vom Budget-Musterschüler auch zum Vorbild in Klimaschutzmaßnahmen werden.

WIR sind KLIMA-Vorreiter

Bekenntnis des Landes OÖ. zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Das Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit gehört zu den brennendsten Themen unserer Zeit, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Dass in Oberösterreich der Klima- und Umweltschutz ernst genommen wird, zeigt die kürzlich stattgefundene Unterzeichnung des internationalen Abkommens „Under2MoU" (Under 2 Memorandum of Understanding). Dabei handelt es sich um ein Abkommen mit dem Ziel, die Erderwärmung auf weniger als 2° C zu begrenzen. „Mit dem Beitritt zu diesem internationalen Klimaschutzabkommen stärken wir unsere Aktivitäten im Kampf gegen den Klimawandel und für eine nachhaltige Politik. Wir wollen, dass auch unsere Kinder und Kindes-Kinder die besten Lebens- und Umweltbedingungen mit allen Möglichkeiten und Chancen vorfinden", sagt Stelzer. Die Unterzeichnung des Klimaschutzabkommens sei auch ein deutliches Signal an die jungen Menschen, die sich dieser Tage so engagiert für den Klimaschutz einsetzen würden. „Ja, wir hören und verstehen euch. Und ja, wir nehmen die Herausforderungen des Klimawandels absolut nicht auf die leichte Schulter", so Stelzer.

OÖ setzt Maßnahmen. Um die Erderwärmung spürbar zu bremsen, setzt Oberösterreich schon jetzt engagierte Maßnahmen. In Sachen Stromerzeugung setzt man mit einer eigenen Energiestrategie auf Nachhaltigkeit. Ein klarer Anti-Atom-Kurs mit dem Ziel, den oö. Weg der erneuerbaren Energieträger weiter zu forcieren, wird parteiübergreifend vorangetrieben. Der im Landtag beschlossene Ausstieg aus Öl für Heizungen soll zur CO2-Reduktion beitragen ebenso wie nachhaltige Baustoffe und Bauweisen im Gebäudesektor, die in OÖ großgeschrieben werden. Und auch die Initiative für ein EU-weites Repair-Siegel für Elektrogeräte des OÖ. Landtages spiegelt das klare Bekenntnis wider, dass Klima- und Umweltschutz in OÖ ernst genommen werden. Und wer weiß, vielleicht animiert das ja Nachahmer in der Republik. ■



EINER MUSS VORAN GEHEN. LH Thomas Stelzer (OÖVP) gibt den Kurs vor.

Klimaschutz im Ländervergleich

Bewertung der Klimaschutzanstrengungen, Rangliste 2018, Länderauswahl

Sehr hohe Anstrengungen	Keine Länder, Rang 1-3 nicht vergeben	
Hohe Anstrengungen	4. Schweden	8. Großbritannien
	5. Litauen	9. Finnland
	6. Marokko	10. Lettland
	7. Norwegen	14. Indien
Anstrengungen im Mittelfeld	21. EU gesamt	31. Slowenien
	22. Deutschland	32. Belgien
Geringe Anstrengungen	34. Niederlande	40. Polen
	35. **Österreich**	41. China
	38. Spanien	44. Ungarn
Sehr geringe Anstrengungen	50. Japan	56. USA
	51. Kanada	59. Iran
	53. Russland	60. Saudi-Arabien

Grafik: © APA, Quelle: APA/Germanwatch

APA

Da ist noch ganz viel Luft nach oben. Ein Klimaschutz-Ländervergleich aus dem Vorjahr zeigt, dass Österreich enorm viel aufzuholen hat. Umso wichtiger sind die Initiativen der OÖ. Landesregierung, die so bunt und vielfältig sind wie ihre personelle Zusammensetzung.

Fotos: AdobeStock, Haslinger

BEST OF!



Fotos: Winnetou-Spiele Veranstaltungs-GmbH

WINNETOU-SPIELE
in der Arena Wagram
Von 27. Juli bis 25. August 2019

+ Veranstaltungen
Das ist los in Oberösterreich

+ Spaß
Witze, Kinderrubrik und Kult-Cartoon

CITY!
magazin.linz.wels.steyr.

IHR EVENT IST UNSER BUSINESS

INFOS:
events@city-magazin.at
Tel.: 0676-50 555 50

Sie feiern ein Firmenjubiläum, laden Ihre Business-Partner zum Gala-abend oder präsentieren einen neuen Schauraum? Dann lassen Sie doch auch unsere Leser in rund 200.000 Haushalten mit einem Foto-Nachbericht, den wir für Sie und Ihr Unternehmen zu einem attraktiven Preis gestalten, daran teilhaben. Dafür stellen wir Ihnen gerne auch Moderatoren, die Tontechnik und/oder Fotografen zur Seite. **Ein Ansprechpartner für alle Erfordernisse.**



KENNT KEINEN SCHMERZ.
Marco Valenta ist Winnetou, der Häuptling der Apachen.

Entgeltliche Einschaltung

WINNETOU-Spiele 2019

Western-Drama, Komik und Action in der „Arena Wagram“

Der beliebte „Klassiker“ Karl Mays kehrt auf die Bühne zurück: „Winnetou I“. Mit Herzklopfen werden viele Kinder und Erwachsene den Start des Stücks herbeisehnen. Denn „Winnetou I“ erzählt, wie Old Shatterhand seinen Namen bekam und wie die beiden Blutsbrüder wurden. Es ist die berühmteste Geschichte Karl Mays, die jedes Herz tief berührt.

Trick- und Stunt-Reitshow. Die Winnetou-Spiele der Freilichtbühne Arena Wagram erweitern erneut ihr Rahmenprogramm. Zur Cancan-Tanz-Show, die vor der „Winnetou“-Aufführung zu sehen ist, kommt dieses Jahr daher eine weitere Sensation: die Trick- und Stunt-Reitshow der „Cascadeurs d'Autriche“ unter der Leitung von Franz Tursa. Außerdem werden Kinder in der erweiterten „Winnetou-Erlebniswelt“ vor und nach jeder Aufführung noch mehr Spaß und Spiele haben. Eine neue Gastronomie sorgt außerdem für mehr kulinarischen Genuss für die Familien.

Ein neuer Stern. Obwohl sich das Kern-Ensemble in einem Umbruch befindet, sind wieder fast alle der beliebtesten Schauspieler der letzten Jahre dabei. Rainer Vogl als Sam Hawkens, Stefan Kautz als neuer Old Shatterhand sowie Marco Valenta als Winnetou. Als neuer Stern auf der Wagramer Freilichtbühne kommt Karin Valenta, Profischauspielerin und Musikerin, als Nscho-tschi, die Schwester von Winnetou, die sich in Old Shatterhand verliebt, hinzu. Es ist ein großartiges, bewährtes Schauspieler-Ensemble, in dem diesmal Regisseur Rochus Millauer auch wieder selbst auf der Bühne mitwirken wird .

Ein großes Erlebnis. Der Realismus der Stücke mit Pferden, Indianern, Cowboys, mit Reit-Choreographie, Bühneneffekten und hoch emotionaler Musik ist auf der Freilichtbühne ein unglaublich intensives Erlebnis. „Meine Nachbarin ist nach Jahren endlich zu einem meiner Winnetou-Stücke gekommen“, erzählt Rochus Millauer. „Sie war fassunglos, wie echt und großartig das alles auf der Bühne wirkt! Wie sehr meine Stücke unter die Haut gehen!“ ■



REITEN WAR SCHON MAL BEQUEMER.
Die Tricks und Stunts sind erstaunlich.

- **Datum:** 27. Juli – 25. August
- **Ort:** Arena Wagram
- **Info:** www.winnetouspiele-wagram.at

Botanischer Sommernachtstraum



SOMMERNACHTSTRAUM.
Da blüht uns etwas im Botanischen Garten.

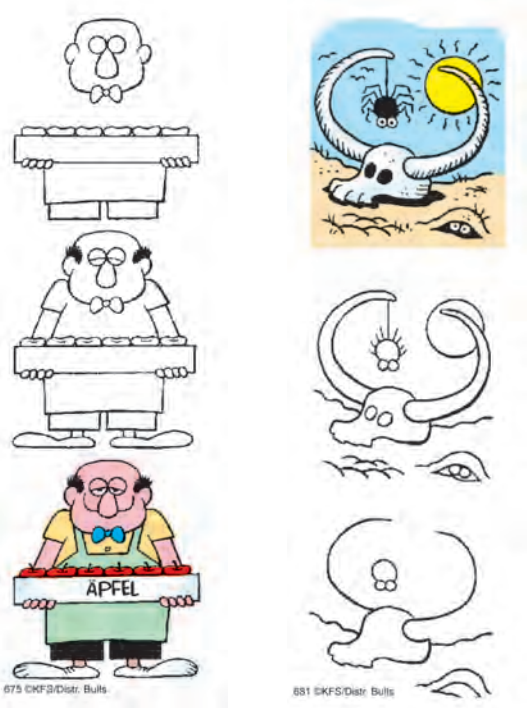
Durch die Inszenierung von Shakespeares „Sommernachtstraum” wird der Botanische Garten in Linz zum Hof Athens und Zentrum bedeutender Geschehnisse. Theseus lädt zur Hochzeit und alle kommen. Doch dieser Hochzeit steht eine Vielzahl von Hindernissen im Weg. Die Natur ist im Streit, eine Zwangsheirat bahnt sich an und die Handwerker stoßen auf Probleme bei der Inszenierung ihres Ehrenstücks. All dies vor einer floralen Kulisse.

Theater vom Feinsten. Limbic Theatre entführt mit dieser Inszenierung in eine andere Sphäre, durchs Wurmloch und in die fantastische Welt von Feen und Geistern. Diese Welt wandelt sich und das Schicksal vieler Akteure steht auf dem Spiel. Das klassische Stück ist nach wie vor hochaktuell und hält uns charmant einen Spiegel vor. So, als wäre William Shakespeare ein Seher des 21. Jahrhunderts. Durch die Kooperation des Linzer Ars Electronica Centers, des Botanischen Gartens sowie von den Kunst- und Kulturschaffenden wird dieses Stück extrem facettenreich bzw. zum Treffpunkt von Moderne und Altertum, Technik und Natur. ■

- **Datum:** 18. – 28. Juli 2019
- **Ort:** Botanischer Garten, Linz
- **Info:** www.limbic.kupfticket.at

Fotos: Winnetou-Spiele Veranstaltungs-GmbH, Botanischer Garten

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...



Welches Auto hat ein abnehmbares Verdeck?

Das Cabrio.
Der Name stammt vom französischen Wort „cabriolet", das „Kapriolen machen" oder „Luftsprünge machen" bedeutet. Damit wird zum Ausdruck gebracht, wie viel Spaß es machen kann, im Sommer in so einem Auto zu fahren. Am Anfang der Automobilgeschichte waren übrigens die meisten Autos Cabrios.

198 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

WITZE DES MONATS



Treffen sich zwei Schüler der Neuen Mittelschule in Eisenstadt. Sagt der eine zum anderen: „Hast du schon etwas von der neuen Rechtschreibung gehört?" Sagt der andere: „Nein, ich bin doch Linkshänder!"

***

Putin und Merkel auf einer Dinnerparty in Moskau. Die deutsche Kanzlerin geht zu ihrem russischen Kollegen und sagt zu ihm: „Es gibt ganz viele verschiedene Arten, Geld zu verdienen, aber nur eine wirklich ehrliche!" Darauf Putin: „Und die wäre?" Merkel: „Wusst ich's doch, dass Sie die nicht kennen!"

Was ist die gefährlichste Jahreszeit? Der Sommer: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt.

***

Sagt ein katholischer Pfarrer zum Kollegen: „Meinst du, wir erleben noch, wie das Zölibat abgeschafft wird?" Der andere schüttelt bedächtig den Kopf und sagt: „Wir nicht, aber vielleicht unsere Kinder."

***

Zwei hochrangige österreichische Politiker auf dem Weg zu einer Pressekonferenz ins Parlament: Fragt der eine: „Was sagen Sie heute in Ihrer Rede zur Pensionsreform?" „Nichts." „Das ist mir klar, aber wie werden Sie es formulieren?"



KUNST IN AKTION. Bis zu 300 Künstler verzaubern ab 18. Juli die Besucher in Linz.

PflasterSPEKTAKEL

Straßenkünstler aus aller Welt in der Linzer Innenstadt

Seit Jahrzehnten schon faszinieren internationale Acts das Publikum im Herzen der Landeshauptstadt. Das Linzer Pflasterspektakel zählt somit seit geraumer Zeit zu den größten Straßenkunstfestivals in Europa und es garantiert auch einen hohen künstlerischen Anspruch. Heuer findet es zum 33. Mal statt.

Abwechslungsreich. Zum Festival werden in diesem Jahr an drei Tagen rund 300 professionelle Künstler, jeweils zur vollen Stunde, an 40 Auftrittsorten in der Linzer City ihre Kunst bzw. ihre herausragenden Darbietungen präsentieren. Das hochkarätige Programm der Künstler besteht in diesem Jahr aus Clownerie, Comedy, Akrobatik, Jonglage, Luftartistik, Tanz, Figuren- und Objekttheater, Feuershows und Musik aller Art. Wer sich am Abend am Hauptplatz und in der Altstadt aufhält, darf sich beispielsweise auf magische Feuerperformances freuen.

Kinderprogramm. Neben den ohnehin schon für Kinder spannenden Auftritten der Künstler erwartet die Kleinen unter uns am Kinderspektakel viel Action mit Bauen, Basteln und Geschicklichkeitsspielen. Im Spektakelzelt wird den Kindern außerdem ein ausgewähltes Programm mit Puppentheater, Clownerie und Magie dargeboten. Wann und wo die Künstler auftreten und die Linzer Innenstadt mit insgesamt 700 Auftritten zur größten Bühne Europas verwandeln, entscheiden sie am Vormittag des jeweiligen Festivaltages. Das Tagesprogramm ist druckfrisch ab Festivalbeginn an den Infopoints und digital auf der Website erhältlich: www.pflasterspektakel.at ■



ATEMBERAUBEND. Künstlerische Akrobatik-Shows für ein staunendes Publikum.



BALD GEHT ES RUND. Linz wird zur Festivalbühne.

Datum: 18. – 20. Juli 2019
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.pflasterspektakel.at

Neu auf CD

Sarah Connor
Herz Kraft Werke



Pop. Es ist das zweite deutschsprachige Album der Künstlerin. Von Balladen bis Rock-Nummern, das Album liefert eine breite Vielfalt. Hervorzuheben auch die Stimme der Künstlerin selbst. Die hat eine große Bandbreite und setzt die wunderbaren Texte gekonnt in Szene. Ein tolles Album!

€ 12,99

Sting
My Songs



Rock. Die Rocklegende meldet sich zurück! Der britische Künstler, der mit der weltbekannten New Wave Rockband "The Police" zu einem der größten Rockstars unserer Zeit wurde, präsentiert auf diesem Album neue und moderne Versionen seiner 15 beliebtesten Kompositionen und größten Hits.

€ 12,99

Matt Haig
Mach mal halblang



Hörbuch. Wir leben in verwirrenden Zeiten. Wir sind stärker vernetzt als je zuvor – und fühlen uns einsam. Wir stehen unter ständigem Erwartungsdruck. Matt Haig gibt ganz persönliche und bewegende Antworten darauf, wie es möglich ist, uns wieder dem Kern unseres Daseins näherzubringen: dem Menschsein.

€ 10,95



FESTIVAL

AEC Festival 2019

Heuer im Spätsommer wird ganz Linz zum Schauplatz der Medienkunst. Besucher erleben an den Festivaltagen interessante Projekte und neueste Innovationen der Weltelite. Dabei ist Mitgestalten, Mitdiskutieren und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

Datum: 5. – 9. September 2019
Ort: AEC & andere Institutionen, Linz
Info: www.ars.electronica.art



FEST

Linzer Krone Fest

Darf`s ein bisserl mehr sein? Ja, darf es! Das "Krone"-Fest sorgt drei Tage lang für beste Unterhaltung und gute Musik in der Linzer Innenstadt. Sei mit dabei, der Eintritt ist frei!

Datum: 22. – 24. August 2019
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.kronefest.at



HOCH ZU ROSS. Am 6. Juli findet das beliebte Ritterfest in der Linzer City statt.

Die Ritter kommen

Das Mittelalter gastiert am Linzer Hauptplatz

Der erste Samstag in den Sommerferien ist immer ein ganz besonderer: Nicht nur, dass den Schülern einige Wochen an Erholung, Spaß und Freizeit bevorstehen – am Samstag, 6. Juli hält beim legendären Familienbund-Ritterfest wieder das Mittelalter Einzug in die Landeshauptstadt. Gestartet wird vormittags um 10 Uhr beim feierlichen Festzug über die Landstraße zum Hauptplatz. Mehr als 300 Ritter, Burgfräulein, Gaukler, Narren, Musiker und Akrobaten werden sich mit dem Publikum zu einer aufregende Zeitreise aufmachen. „Seyd gegrüßet, wertes Publikum!" Das ganze Programm finden Sie im Internet unter: www.ooe.familienbund.at ■



FOLKLORE. Mittelalter-Kostüme.



Datum: 6. Juli, 10.00 Uhr
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.ooe.familienbund.at

Bücherecke

Beate Maxian
Mord im Hotel Sacher



Krimi. Im Hotel Sacher wird eine Leiche gefunden. Das Opfer ist eine Konditorin aus einer nahe gelegenen Patisserie. Die Boulevard-Presse hat schnell den Täter ausgemacht: Den Konditor Max Brücker, Chef und Exfreund der Toten. Journalistin Sarah Pauli ist allerdings skeptisch und stößt bald auf jede Menge dunkler Geheimnisse.

€ 10,30

Gianrico Carofiglio
Kalter Sommer



Krimi. Sommer 1992 in Süditalien. In Bari wütet ein regelrechter Krieg zwischen verschiedenen Mafia-Gangs. Als der Sohn des Clanführers Grimaldi tot aufgefunden wird, übernimmt Maresciallo Fenoglio die Ermittlungen. Ein großer Roman von Italiens Bestsellerautor, beruhend auf wahren Begebenheiten.

€ 10,30

Doris Eisenburger
Carmen – Die Oper von Georges Bizet



Musikbilderbuch. Wer Carmens Herz gewinnt, ob Don José seine Eifersucht im Zaum hält und die stille Micaëla doch noch glücklich wird? Dies alles erzählt Doris Eisenburger kindgerecht in ihrem neuesten musikalischen Bilderbuch. Mit Katzen und Hunden als Hauptfiguren und der Musik von Bizet als Begleit-CD.

€ 24,95

Ahoi! POP Sommer 2019

Das Open Air auf der Linzer Donaulände

Eine Geschichte wie aus dem Bilderbuch: 2005 gegründet, legen die Oberösterreicher 2013 den Turbo Boost ein. Die „Maschin" heult lautstark und originell auf und lässt alles, was sich Indie-Rock nennt, alt aussehen. „Magic Life" knackt 2017 die Top Ten. Und jetzt? Bilderbuch sind fresh genug und fluten mit gleich zwei neuen Alben den Linzer Donaupark! Und kongenial verstärkt obendrein: Yung Hurn – der Dada-Daddy aus Wien-Donaustadt – hat sich ja erst vergangenen Dezember beim ausverkauften Stehplatz-Konzert im Linzer Brucknerhaus eindrucksvoll vorgestellt. Und Lou Asril, der Benjamin im heurigen Line-up, begeistert bereits mit der ersten Single einhellig das Netz. Eine hochwertige, moderne Verpflegungskultur im Schatten der Bäume und ein frei zugänglicher Trinkwasserbrunnen mitten am Areal laden darüber hinaus zum frühen Verweilen im Grünbereich an der Donaulände ein und halten so auch das Publikum fresh. Auch in diesem Jahr könnte uns also ein Bilderbuch-Sommer bevorstehen! ■

Datum: 13. Juli, 16 Uhr
Ort: Linz-Donaulände, Open Air
Info: www.posthof.at



WENIG-PLATZ-KONZERT. Denn das Programm fasziniert immer wieder tausende Besucher.

Fotos: FRAUKOEPPL, Markus Wenzel, Universal Music, der Hörverlag, Goldmann, Annette Betz, Dragan Ilic, Gerlinde Laister, panthermedia/urfl, linzer city, FRAUKOEPPL



4. JULI — FESTIVAL

FilmFestiWels

Kino unterm Sternenhimmel! In einmaliger historischer Kulisse, unter freiem Himmel und auf einer überdimensionalen Leinwand, die Vergleiche mit großen Kinosälen nicht zu scheuen braucht, werden zahlreiche Filme gespielt!

- **Datum:** 4. Juli – 18. August
  Ort: Minoritenplatz, Wels
  Info: www.wels.at

4. JULI — FILM

Sommerkino 2019



Open Air Kinoerlebnis am Voest Alpine Open Space auf dem Dach des OK-Centrum – der beste Platz, sich den Highlights der Kinowelt hinzugeben.

- **Datum:** 4. Juli – 5. September
  Ort: Moviemento Linz
  Info: www.moviemento.at

6. JULI — FEST

Familienbund-Ritterfest



Reizende Burgfräulein & tollkühne Ritter verzaubern den Linzer Hauptplatz, die Altstadt und das Schlossgelände.

- **Datum:** 6. Juli, ab 10 Uhr
  Ort: Hauptplatz, Linz
  Info: Mehr auf Seite 31

7. JULI — MUSIK

Peter Andreas Landerl „Kreisverkehr“

Musikalische Kurzgeschichten – persönliche und fiktive – über Menschen, ihre Träume und Schicksale. Lustig, kurios, abgründig, berührend. Pop, Musical, Chanson, Lied, Swing.

- **Datum:** 7. Juli, 20 Uhr
  Ort: Arkadenhof Freiung, Wels
  Info: www.waks.at

8. JULI — KINDER

Kinderuni Linz

Experimente, Workshops, Exkursionen für Kinder von 7 bis 15 Jahren.

- **Datum:** 8.-11. Juli, ab 9 Uhr
  Ort: JKU, OÖ Hochschulen, Linz
  Info: Mehr auf Seite 34

9. JULI — KINDER

Kinderuni Wels



Ferienbeginn und Start der KinderUni in Wels! Das bedeutet: Workshops für junge „Studierende“.

- **Datum:** 9.-11. Juli, ab 9 Uhr
  Ort: MKH, Wels
  Info: www.kinderuniwels.at

11. JULI — THEATER

Robin Hood



Eingebettet in eine wunderbare Naturkulisse, idyllisch gelegen direkt am Enns-Fluss, erleben die Besucher ein Open-Air-Theatererlebnis für die ganze Familie mit Live Musik!

- **Datum:** 11. Juli – 10. August
  Ort: Theater am Fluss, Steyr
  Info: www.theater-am-fluss.at

12. JULI — EVENT

Friday Market Session



In gemütlicher Atmosphäre genießen bei der Market Session der Marktbrauerei am Linzer Südbahnhofmarkt. Für gute Stimmung sorgt Resident DJ three dots.

- **Datum:** 12. Juli, von 14-20 Uhr
  Ort: Südbahnhofmarkt, Linz

12. JULI — FAMILIE

Nacht der Familie

16 verschiedene Linzer Institutionen laden zu ungewöhnlichen Einblicken ein und tausende neugierige Kinder, Mamas und Papas erobern mit gezückten Taschenlampen die Landeshauptstadt.

- **Datum:** 12. Juli, von 18-24 Uhr
  Ort: Innenstadt Linz
  Info: www.familienkarte.at



12. JULI — FESTIVAL

MusikFestiWels

Zwei Tage lang volle Power auf der Open Air Bühne mit exklusiven Stars – und das bei freiem Eintritt!

- **Datum:** 12.-13. Juli
  Ort: Innenstadt Wels
  Info: www.wels.at

13. JULI — ROCK/RAP/SOUL

Ahoi! Pop Sommer 2019



Erzähl's deinen Mädels, sie sind wieder in der Stadt: Kremsmünster's finest und der Dada-Daddy aus Wien-Donaustadt live und open air zurück am Flussufer im Linzer Donaupark!

- **Datum:** 13. Juli, 16 Uhr
  Ort: Donaulände Linz
  Info: Mehr auf Seite 31

17. JULI — KULTUR

AEC Sommer Ferienprogramm



Beim Kinder-Ferienprogramm im Ars Electronica Center ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Workshop-Möglichkeiten sind so vielfältig wie Kinder und Jugendliche eben sind!

- **Datum:** 17. Juli – 14. August
  Ort: Ars Electronica Center, Linz
  Info: www.ars.electronica.art

17. JULI — MUSICAL

Chicago

Zwei eiskalte Mörderinnen, ein Rechtsanwalt & ein Gefängnis voller Sünde: Daraus entspinnt das Musical CHICAGO eine intrigante Ménage-a-trois – undurchsichtig und prallgefüllt mit Liebe, Verrat, Rivalität und jeder Menge Sexappeal!

- **Datum:** 17. Juli – 4. August
  Ort: Musiktheater, Linz
  Info: Mehr auf Seite 34





18. JULI — FEST

Pflasterspektakel

Bei der 33. Festivalausgabe erobern 300 professionelle KünstlerInnen aus über 30 Nationen die Linzer Innenstadt und machen sie zur größten Bühne für Straßenkunst in Europa.

- **Datum:** 18.-20. Juli
  Ort: Linzer Innenstadt
  Info: Mehr auf Seite 30

18. JULI — KOMÖDIE

Ein botanischer Sommernachtstraum



Das Team rund um Regisseur David Jentgens inszeniert Shakespeares Sommernachtstraum neu und modern. Freuen Sie sich auf ein Stationen-Theater mit unterschiedlichen Szenen und Kunstinstallationen in Arealen und auf den Wegen des Botanischen Gartens.

- **Datum:** 18.-28. Juli
  Ort: Botanischer Garten, Linz
  Info: Mehr auf Seite 28

25. JULI — MUSICAL

Cabaret

Willkommen, Bienvenue, Welcome – der Musical-Welthit erstmals open Air im Steyrer Schlossgraben. Die Geschichte rund um die berühmte Nachtclubsängerin Sally Bowles im Berlin der 30-iger Jahre.

- **Datum:** 25. Juli – 10. August
  Ort: Schlossgraben, Steyr
  Info: www.musikfestivalsteyr.at



Fotos: OÖ Familienbund, Linzer City, Martin Hieslmair, Foto: Josef Beyer, AEC, Foto: Linzer City Ring, panthermedia/urfl, Schneider, Redaktion. Privat



26. JULI — THEATER

Die 39 Stufen

Patrick Barlows Bühnenfassung von Alfred Hitchcocks Spionagethriller ist ein turbulentes Theatervergnügen, spannend und komisch zugleich.

- **Datum:** 26. Juli – 10. August
- **Ort:** Schloss Traun
- **Info:** www.schloss.kulturpark.at

1. AUGUST — EVENT

Welser Schnäppchenmarkt

Wels macht Platz für Neues. Viele Kaufleute räumen ihre Sachen raus in die Straßen und präsentieren tolle Schnäppchen aus ihren Geschäften.

- **Datum:** 1. August, ab 9 Uhr
- **Ort:** Innenstadt, Wels
- **Info:** www.wels.at

2. AUGUST — MUSIK

We love the 90´s



Populärste Stars der 90er, tolle Videos, Show- und Special-Effects! Das erwartet die Besucher, die die 90er live erleben möchten! Auch die Jugend hat Style und Songs des ausgehenden Jahrtausends für sich entdeckt.

- **Datum:** 2. August, ab 16 Uhr
- **Ort:** Messe Wels
- **Info:** www.oeticket.com

2. AUGUST — EVENT

Linzer City Flohmarkt



Ein Pflichttermin für Schnäppchenjäger! Auch viele Geschäfte aus den Seitenstraßen präsentieren sich beim Linzer City Flohmarkt auf der Landstraße.

- **Datum:** 2.-3. August, ab 9 Uhr
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Info:** www.linzer-city.at

3. AUGUST — EVENT

Holi Festival der Farben



Österreichs Top DJs und Acts werden die „THE END TOUR 2019“ begleiten – das Festival für alle die Farbe lieben. Viele glückliche Gesichter, die unter freiem Himmel ein letztes Mal das Farbenfest feiern!

- **Datum:** 3. August
- **Ort:** Hafen Linz
- **Info:** www.holiopenair.at

6. AUGUST — ZIRKUS

Cirque Èloize: Hotel

Ein bezauberndes und eindrucksvolles Bühnenerlebnis für die ganze Familie. Sinnlicher und rasanter Zirkus aus Kanada. Ganz großes Kino!



- **Datum:** 6.-11. August
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

16. AUGUST — MUSIK

Andy Lee Lang & The Wonderboys

Musik von den Beach Boys, den Platters, den Drifters, bis hin zu den Temptations und Songs wie "The Great Pretender", um nur einige zu nennen, bilden die Grundlage für eine musikalische Zeitreise durch die Jahrzehnte.

- **Datum:** 16. August, 20 Uhr
- **Ort:** Theater am Fluss, Steyr
- **Info:** www.theater-am-fluss.at





17. AUGUST — KULINARIK

Streetfood Festival Wels

Dutzende Food-Trucks & Köche aus aller Herren Länder bieten beim EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL Köstlichkeiten aus aller Welt an.

- **Datum:** 17.-18. August
- **Ort:** Welser Innenstadt
- **Info:** www.wels.at

22. AUGUST — MUSIK

Linzer Krone Fest



Ein Fest wie kein anderes! Das Linzer „Krone“-Fest geht in die nächste Runde: Das größte Openair des Landes mit mehr als 70 Acts! Freier Eintritt!

- **Datum:** 22.-24. August 2019
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Info:** www.kronefest.at

25. AUGUST — SPORT

Ruder WM 2019

Im Sommer trifft die internationale Ruderelite für den Höhepunkt der Saison in Oberösterreich zusammen: Von 25. August – 1. September finden an der Regattastrecke Linz-Ottensheim die Ruder-Weltmeisterschaften 2019 statt.

- **Datum:** 25. August – 1. September
- **Ort:** Regattastrecke Linz-Ottensheim
- **Info:** www.wrch2019.com



29. AUGUST — KULINARIK

Wein & Kunst

Winzer aus allen österreichischen Weinbauregionen, Künstler und die Altstadtgastronomie laden ein, Spitzenweine und passende Schmankerl zu verkosten.



- **Datum:** 29.-31. August
- **Ort:** Linzer Altstadt
- **Info:** www.altstadt-linz.at

30. AUGUST — SPORT

DHL airport Night Run

Sportbegeisterte sind eingeladen, eine Start- und Landebahn völlig anders zu erleben. Sei dabei!

- **Datum:** 30. August, 24 Uhr
- **Ort:** Flughafen Linz
- **Info:** www.airportnightrun.at

190 Jahre Linzer Volksgarten

Die tolle Austellung läuf noch bis 6. Oktober 2019 im Botanischen Garten Linz. Näheres auf: **www.botanischergarten.linz.at**

31. AUGUST — LATINO

Tangofest

10 Jahre „Tango Neo Pasión“! Tauchen Sie ein in die knisternde Atmosphäre des argentinischen Tangos. Eine sinnliche Mischung aus Musik, Bewegung und Begegnung!



- **Datum:** 31. August, ab 21 Uhr
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

CITY!
magazin.linz.wels.steyr.

Ihr EVENT fehlt hier?



Für nur **99 Euro** (129 Euro mit Foto) exkl. Steuern reservieren wir Ihnen einen Fix-Platz* im Kalender.
Einsendeschluss: 10.08.2019
Mail an: **rus@city-magazin.at**

*Max. 150 Zeichen mit allen notwend. Infos (Zeit, Ort, Datum). Event muss im Zentralraum stattfinden und darf nicht gegen gute Sitten verstoßen :-)



SOMMERGASTSPIEL.
Die heißeste Show der Stadt im Linzer Musiktheater.

CHICAGO-The Musical

Die Original Broadway Version gastiert im Linzer Musiktheater

Es wird heiß – und dafür sind nicht nur die steigenden Temperaturen verantwortlich: denn eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten beehrt uns in der Landeshauptstadt.

Mitreißend & zeitlos. Zwei eiskalte, verführerische Mörderinnen, ein zwielichtiger Anwalt und ein Gefängnis voller Sünde: Daraus entspinnt die Show eine intrigante Ménage-à-trois – undurchsichtig und prallgefüllt mit Liebe, Verrat, Rivalität und jeder Menge Sexappeal!

Preisgekrönt. Mit wildem, live gespieltem Jazz, heißen Tanzszenen und dem Lebensgefühl der 20er-Jahre bietet "Chicago" alles, was den Broadway und das West End ausmacht: eine fesselnde Story und mitreißende Rhythmen. Das preisgekrönte Musical hat bis heute mehr als 31 Millionen Besucher in 36 Ländern begeistert. 30.000 Vorstellungen und die Rekord-Spielzeit von aktuell über 22 Jahren in New York, sowie von 15 Jahren in London sprechen eine eindeutige Sprache. Legendär ist der Soundtrack mit den Nummern „All That Jazz“ und „Cell the Block“ – 2004 prämiert mit einem Grammy. Auch der deutsche Musicalstar Ute Lemper profitierte von diesem Erfolg: Ihr gelang 1997 in der Rolle der Mörderin Velma Kelly der internationale Durchbruch.

Ihre Chance. Wir verlosen auf Facebook und auf unserer *CITY!* Magazin Homepage (www.city-magazin.at) 3 x 2 Karten für das Gastspiel am 1. August 2019 im Linzer Musiktheater. Die Gewinner werden telefonisch verständigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. ■



LEGENDÄR.
Ein Musical voller Liebe, Lügen und Leidenschaft.

▸ **Datum:** 17. Juli – 4. August 2019
Ort: Landestheater, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

Ferienspaß
in der Kinder Uni Linz



Die Johannes Kepler Universität, weitere engagierte Linzer Unis und Hochschulen sowie zahlreiche Bildungspartner öffnen in der ersten Ferienwoche von 8. bis 11. Juli erneut ihre Tore für Kinder und Jugendliche. Experimente, Workshops, Exkursionen und vieles mehr werden die 5- bis 15-jährigen Studierenden begeistern, wobei die Bildungseinrichtungen insgesamt 25 verschiedene Treffpunkte an sechs verschiedenen Orten in Oberösterreich anbieten.

Inskribieren & studieren. Neben dem Schnuppern von Uniluft stehen u.a. das Forschen, Schweißen, Löten, 3D-Drucken, Improvisieren, Mikroskopieren und Filmen auf der Liste der Lehrveranstaltungen. So können die Kinder und Jugendlichen viel Neues kennen lernen, wobei der Spaß sicher nicht zu kurz kommt. Auch bei besonders beliebten Lehrveranstaltungen, die schnell ausgebucht sind, werden meist wieder Plätze frei, weil jemand krank wird oder doch auf Urlaub fährt. Infos und Anmeldungen unter www.kinderuni-ooe.at. Die Kosten für beliebig viele Kurse an den vier Veranstaltungstagen betragen 20 Euro. ■

▸ **Datum:** 8. – 11. Juli 2019
Ort: Linzer Unis & Hochschulen
Info: www.kinderuni-ooe.at

Fotos: Christiaan Kotze, Herbert Stoschek, Universum Film, Concorde Video, Constantin Film, VIF;



EVENT

Holi Festival der Farben

Österreichs Top DJs und Acts werden die „The End Tour 2019" begleiten – Holi, das Festival für alle, die Farbe lieben. Viele lachende, glückliche Gesichter, die unter freiem Himmel ein letztes Mal das wunderschöne Farbenfest feiern! Der bunte Wahnsinn!

Datum: 3. August 2019
Ort: Hafen Linz
Info: www.holiopenair.at



SPORT

DHL Airport Night Run

Am 30. August um Punkt Mitternacht fällt der Startschuss für alle Läufer und Nordic Walker, die einmal die ausgeleuchtete Piste des blue danube airport linz bei Nacht erkunden wollen. Gänsehautmomente sind entlang der fünf Kilometer langen Strecke garantiert. Auf geht's!

Datum: 30. August, 24 Uhr
Ort: Flughafen, Linz
Info: www.airportnightrun.at



GEZIELT. Die Aktivitäten im Linzer Ferienprogramm reichen vom Bogenschießen, Klettern, Minigolf bis hin zu Ausflügen mit Picknick.

FUN in the City

Cooles Sommerprogramm für Linzer Kids

Wenn die Ferien vor der Türe stehen, dann sollen die Jugendlichen nicht in ein tristes Stubenhocker-Dasein verfallen. Daher bieten die Jugendzentren des Vereins Jugend und Freizeit ein vielfältiges Ferienprogramm. Die Veranstaltungen werden von den acht Jugendzentren in den Stadtteilen gestaltet und durchgeführt. Neue Aktivitäten können ausprobiert werden: Von Bogenschießen, Klettern, Minigolf, Ausflüge in die umliegenden Grünoasen, Radausflüge in die Traunauen bis zum Picknick im Park ist alles dabei. Und noch vieles mehr ...

Was kostet der Spaß?

Diese Vielfalt ermöglicht es den jungen Menschen, Gleichaltrige kennenzulernen und gemeinsam einen tollen Sommer zu erleben. Die Veranstaltungen sind bis auf eventuell anfallende Eintritte kostenlos. Mitmachen bei den Angeboten der Jugendzentren können Teenager zwischen 12 und 18 Jahren. „Fun in the city mit all seinen unterschiedlichen Angeboten garantiert, dass für alle Kinder und Jugendlichen die passende Veranstaltung im Programm ist", betont Vizebürgermeisterin Karin Hörzing. Einfach nur toll! ■



Datum: bis 20. August 2019
Ort: acht Jugendzentren,Linz
Info: www.vjf.at

Neu auf DVD

VICE – DER ZWEITE MANN



Biopic. Dick Cheney (Christian Bale) gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten. Der Film beleuchtet dessen sagenhafte Karriere und wie er an der Seite von George W. Bush und ohne Rücksichtnahme zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde. Seine Entscheidungen prägen das Land bis heute.

€ 13,99

DER NAME DER ROSE



Serie. Der Roman ist ein Weltbestseller und der Kinofilm mit Sean Connery ein Klassiker. Nun gibt es die Geschichte rund um Mönch William von Baskerville und seinen Adlatus Adson im Serienformat. Eingefangen in imposanten Bildern, eröffnen die acht Episoden den Blick in eine Welt geprägt von Glaubensfehden und Machtkämpfen.

€ 28,99

EXTREMLY WICKED, SHOCKING EVIL AND VILE



Drama. Liz (Lily Collins) ist alleinerziehende Mutter. Sie erliegt dem Charme von Ted (Zac Efron). Als dieser verhaftet und beschuldigt wird, ein grausamer Mörder zu sein, ist Liz gezwungen, darüber nachzudenken, wie gut sie den Mann kennt. Basierend auf der wahren Geschichte von Ted Bundy, Amerikas berüchtigtstem Serienkiller.

€ 11,99



Der König der Löwen

Animation. Jon Favreau inszenierte eines der bekanntesten und beliebtesten Disney-Abenteuer spektakulär als bildgewaltiges Live-Action-Kino mit atemberaubenden visuellen Effekten. Einfach nur sehenswert!

Filmstart:
17. Juli 2019

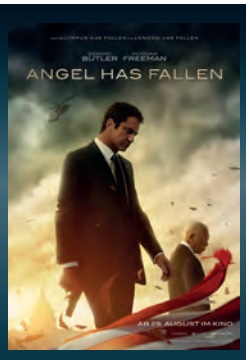
Kino KOMPAKT



Angel has fallen

Action. Nach dem letzten Einsatz im „London Has Fallen" gerät Gerard Butler im neuem Kinostreifen selbst ins Kreuzfeuer: Im Alleingang muss er eine Verschwörung aufdecken.

Filmstart:
29. August 2019





© MORDILLO FOUNDATION Distr. Bulls

KULT IM CITY! ***Diesen sommerlichen „Tritt in den Hintern” hat sich in den Augen von Tierschützern unser Mordillo redlich verdient!***

LEUTE



FERIEN. So wandert man sicher in Oberösterreich

Urlaubszeit ist auch Wanderzeit – raus aus der Stadt, rauf auf den (kühlen) Berg. Nicht selten passiert man dabei mit Hund, Kind und Kegel auch Almen. Damit es dort mit dem Weidevieh keine unliebsamen Begegnungen gibt, haben Tourismus-Landesrat Markus Achleitner und Agrarlandesrat Max Hiegelsberger einen bebilderten Folder mit leicht verständlichen Verhaltensregeln initiiert. Nähere Infos unter www.sichere-almen.at

SPENDE. Interspar-Boss hat Herz für Kinderdorf

Markus Kaser, Vorstand des Einkaufszentrums Interspar, hat SOS-Kinderdorf-Chef Christian Moser wieder einen Riesenscheck in Höhe von 97.000 Euro übergeben. Schon seit 2004 besteht diese Partnerschaft zwischen dem Handelsbetrieb und der Sozialorganisation. Rund 1,3 Mio. Euro hat Interspar seither schon gespendet. Weiter so!





UNBESCHWERTE FERIEN. Vorerkundigungen vermeiden oftmals Probleme.

Wenn einer eine URLAUBSREISE tut

. . . dann gilt es auch einiges zu beachten

Manche Urlaube enden auch unverhofft stressig oder teuer, weil man sich zu wenig über die Urlaubsdestination informiert hat.

Nie ohne Pass. Wer einen Grenzübertritt plant, der braucht dazu auch innerhalb der EU ein gültiges Reisedokument – ein Führerschein reicht nicht. Selbst für eine Fahrt nach Deutschland braucht es immer einen Reisepass oder zumindest einen Personalausweis. Ansonsten drohen Strafen.

Schatten vor Sonne. Am Urlaubsort erst einmal angekommen, sollte man sich jedenfalls nicht gleich in der prallen Sonne brutzeln lassen. Vielmehr braucht der Körper laut Medizinern zunächst einmal Zeit zum Akklimatisieren. „Der beste Platz an der Sonne ist zudem im Schatten", so Dermatologe Johannes Neuhofer, der auch Vizepräsident der Ärztekammer OÖ. ist. „Die Haut hat ein Elefantengedächtnis. Sie vergisst keinen Sonnenbrand."

Mehr vom Urlaubsgeld. Am Ende des Urlaubs ist oftmals Ebbe im Börsel. Der Grund: man urlaubt nicht selten in einem relativ teuren Ferienland. Dabei geht es auch anders: mehr für seine heimischen Euros bekommt man etwa in der Türkei, Kroatien, Portugal oder Griechenland. Schöne Ferien! ■

LEBEN

GEBURTEN. Mehr Buben und mehr späte Mütter

84.804 Babys sind 2018 in Österreich lebend geboren worden – um 2.829 weniger als 2017 (87.633). 43.432 der Babys waren Buben, 41.372 Mädchen. Fast alle kamen in einem Krankenhaus zur Welt. Knapp jede dritte Geburt war ein Kaiserschnitt. Das durchschnittliche Alter der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt lag im Vorjahr bei 31 Jahren, das sind um 4,4 Jahre mehr als vor 30 Jahren (1988: 26,6 Jahre). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich das Durchschnittsalter der Frauen, die zum ersten Mal Mutter wurden, von 24,6 Jahren auf 29,7 Jahre.

AKTION. Rücksichtslose sollen ermahnt werden

Das Rauchverbot in den Gaststätten steht nun bevor. In den Freibädern wird es – zumindest in dieser Saison – noch weitgehend geduldet. Wenngleich seitens der Bademeister die Raucher um mehr Rücksicht gegenüber Nichtrauchern, Natur und Umwelt gebeten werden. In den Linzer, Welser und Steyrer Bädern will man die Raucher zudem auf die „Raucher-Inseln" hinweisen und achtlose Tschickstummel-Entsorger ermahnen, da v.a. auch Kleinkinder oder Fische (in den Seen) Schaden nehmen könnten.



MEDIOGENES über die Rechnung ohne den Wirt

Das Gastro-Rauchverbot wird kommen – aber auch neue Probleme für Anrainer

Gut, dass es bald eine einheitliche Regelung des Rauchverbots für die Gastronomie geben soll, die einerseits die Mitarbeiter und andererseits auch die Gäste vor dem Blaudunst schützt. Während manche Gastronomen sich (Geschäfts-)Sorgen um die rauchende Klientel machen, kann man aber umgekehrt auch davon ausgehen, dass dafür wieder vermehrt Nichtraucher Lust bekommen, in ehemals verrauchten Lokalen einzukehren.

Allzu oft machen wir bei solchen Lösungen für klassische Interessenskonflikte aber die Rechnung ohne den Wirt. Denn abgesehen davon, dass auch dieser eventuell erneut gefordert ist, hier zu reagieren und zu investieren, werden durch die neue Regelung wohl auch die Anrainer neu herausgefordert. Denn der Raucher, der dann künftig eben seiner Sucht im Gasthaus nicht mehr nachgehen darf, wird vermehrt vor dem Lokal seinem Laster frönen.

Dort zieht der Rauch dann in Folge über geöffnete Fenster in Wohnungen und die Zusammenkünfte vor dem Lokal sind zudem bekanntlich nicht immer lautlos, was vor allem in den Nachtstunden störend ist. Die Gastronomen sind sich auch hier ihrer Verantwortung bewusst und hoffen zu Recht, dass es zu einer Regelung im Einvernehmen mit allen Beteiligten kommt. Zumal es gerade für eine Tourismusdestination wie Österreich schädlich wäre, wenn Wirte für alle Folgeprobleme den Schwarzen Peter zugeschoben bekommen und etwa aufgrund von Anrainerprotesten letztlich sogar ihre Betriebe schließen müssten. Deshalb, liebe Politiker, eine Lösung mit Hausverstand BITTE!

AUFGEKEHRT...

Rache ist süß, Ihr lieben Deitschen! Nachdem ihr unsre Regierung - zerst ins Chaos und dann schließlich

Jetzt stürzten WIR die DEUTSCHE MAUT!

ganz - gstürzt habts, haben wir dafür jetzt eire Mautpläne kappt. Ex-Verkehsminister Hofers Mut wurde oiso letztlich vor dem EuGH belohnt!



Fotos: AdobeStock, Interspar, Daniel Kauder, pixabay



Das echte Leben ist sehr SPANNEND

Kabarettist Christof Spörk über seine Liebe zu Kuba, den Song Contest und Barack Obama

Wie kaum ein anderer vereint Kabarettist Christof Spörk in seinen Programmen scharfsinnigen Wortwitz mit virtuoser Musik. Schon allein deshalb wird jeder seiner Auftritte zu einem Erlebnis. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf den vielseitigen Künstler zum exklusiven *CITY!*-Talk.

***CITY!:** Am 21. August gastieren Sie mit Ihrem Programm „Kuba" im Linzer Rosengarten am Pöstlingberg. Was erwartet das Publikum?*

Spörk: Eine gemeinsame kabarettistische Reise nach Kuba. Ob wir dort auch ankommen, ist aber nebensächlich. Wie heißt es doch so schön: Der Weg ist das Ziel. Auf jeden Fall aber werde ich gut drauf sein, denn ich liebe diese Location mit dem wunderbaren Blick über Linz, bin auch schon einige Male am Pöstlingberg spazieren gegangen. Ich freu mich aber auch deshalb darauf, weil ich zum oberösterreichischen Publikum einen besonderen Draht habe. Es wird ein feiner Abend.

Warum trägt Ihr Programm den Titel „Kuba"?

Es ist immer ratsam, wenn man in einem Programm über Dinge spricht, bei denen man sich auskennt. Und Kuba ist ja so etwas wie der rote Faden in meinem Leben. Meine Frau stammt aus Kuba, wir haben vier Kinder und ich finde es einfach spannend, wenn man zwischen zwei Kulturen hin- und herjonglieren kann. Die kubanische Sicht auf unsere österreichischen Probleme macht auch manches recht lustig.

Inwiefern?

Nun, denken Sie zum Beispiel ans Autostoppen. Bei uns sind Autostopper so gut wie ausgestorben, weil wir einfach keinen Bedarf mehr haben, denn bei uns hat jeder ein Auto. In Kuba ist Autostoppen alltäglich. Außerdem ist es was Schönes, man lernt wildfremde Menschen kennen und gelangt dabei auch noch von A nach B. Das echte Leben ist spannender als eine heruntergeladene App.

Woher kommt Ihre Liebe zu Lateinamerika?

Ich wollte zum einen hinaus in die Welt, zum anderen eine Sprache erlernen, die von vielen Menschen gesprochen wird. Für Chinesisch, Russisch und Arabisch konnte ich mich nicht erwärmen, Französisch war mir in der Schule schon fremd und so blieb neben Englisch eben Spanisch. Dass es mich dann nach Lateinamerika, konkret nach Kuba, verschlagen hat, hängt aber sicher auch mit der grandiosen Musik dieses Landes zusammen. Und mit der Mentalität der Menschen dort, die ich sehr schätze.

Was unterscheidet die Kubaner von den Österreichern?

Wir haben an sich viel gemeinsam – wir sind ein ähnlich großes Land mit ähnlich vielen Einwohnern, beide Länder haben eine große Musiktradition, beide sind katholisch geprägt. Der Hauptunterschied liegt darin, dass Österreich ein extrem reiches Land ist und Kuba ein extrem armes. Trotzdem zeichnen sich die Kubaner durch eine spontane Herzlichkeit und eine große Gastfreundschaft aus.

Sehen Sie durch Ihre kubanische Ehefrau manche gesellschaftspolitischen Entwicklungen aus einem anderen Blickwinkel?

Nun, ich habe wahrscheinlich weniger Scheu gegenüber Menschen aus anderen Kulturen. Im Grund genommen wollen doch alle Menschen das Gleiche: ein relativ friedliches und gutes Leben im Kreis von Familie und Freunden. Und ehrlich, ich verstehe auch jeden Menschen, der in einem armen Land lebt und verzweifelt ist, weil er keine Arbeit findet, geschweige denn jene, die von kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen sind, dass sie

weg wollen und die Hoffnung auf ein besseres Leben in einem anderen Land haben. Dieses bei uns manchmal vorherrschende Bild „Wir sind die Guten und da kommen die Bösen“ hält jedoch keiner Überprüfung stand und ist keine realistische Sicht auf die Welt.

Man kennt Sie als Kabarettist – dass Sie auch einen Doktor-Titel tragen, wissen nur wenige. Herr Dr. Spörk, warum haben Sie Politikwissenschaft sudiert?

Weil mich – neben Musik und Sprache – auch Politik immer interessiert hat. Im Grund sind das auch die drei Eckpfeiler meiner Programme. Es geht um Musik, um Sprache und auch um Politik – nicht im tagespolitischen Sinne, sondern allgemein, denn alles, was wir tun, ist irgendwie politisch. Meinen Doktortitel kann ich als Kabarettist aber weniger brauchen, nur bei Behördenwegen hilft er mir manchmal. Übrigens, auch bei meiner Doktorarbeit hat Kuba eine Rolle gespielt. Das Thema war „Musik und Politik in der kubanischen Revolution“.

Woher nehmen Sie die Inspirationen für Ihre Programme?

Wenn man versucht, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, kommt die Inspiration von selbst. Das Problem ist oft nur, dass ich es rechtzeitig aufschreibe und in die richtige Form bringe. Ideen hab ich genug, aber meistens sind sie so schnell, wie sie kommen, auch wieder weg. Sie gleich zu notieren, verlangt mir eine gute Portion Disziplin ab. Zum Glück gibt’s heutzutage Handys zum Aufnehmen.

> » *Wenn man versucht, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, kommt die Inspiration von selbst*

Wollten Sie jemals einen anderen Beruf ergreifen?

Ich habe das Glück, dass mich meine Eltern in meinem Weg voll unterstützt haben – nicht in Form von Geld, sondern vor allem mit dem Vertrauen, das sie in mich gesetzt haben, nach dem Motto „Wenn du etwas wirklich willst, dann kannst du es auch“. Das galt für mein Studium der Politikwissenschaft ebenso wie für meine Lust, die Welt zu entdecken und auch für meine Entscheidung, mit meiner Art von Musik-Kabarett mein Geld zu verdienen. Sie gaben mir das Selbstvertrauen, dass es funktionieren kann, denn als Kabarettist stellt man sich in erster Linie die Frage „Traue ich mich oder traue ich mich nicht?“. Man muss dann aber auch den Mut haben, es ganz zu machen, halbe Sachen funktionieren nicht.

Sie waren auch Gründungsmitglied der „Global Kryner“ und haben mit dieser Formation Österreich 2005 beim Song Contest in Kiew vertreten. Schöne Erinnerungen?

Ja, sehr schöne. Wir mussten mit Startnummer 1 im Semifinale antreten und haben daher in Kiew ganze 10 Tage verbracht. Der Song Contest ist ein Spektakel, ein schönes Fest mit Sängern, Musikern, Tänzern, und Journalisten aus aller Welt. Und auch wenn es künstlerisch nicht unbedingt der große Reißer war, so hat uns der ESC viele interessante Begegnungen beschert; wir hatten dort eine gute und vor allem lustige Zeit.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen?

Mit Barack Obama. Ich würde ihn dann fragen, ob er nicht Jazz-Sänger werden will. Er hat eine super Stimme, die mich an Frank Sinatra erinnert und ein super Timing in der Rhetorik. Und wenn er ja sagt, würde ich ihn managen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Gesundheit für mich und meine Familie. Wenn man so wie ich vor kurzem für einige Tage ins Krankenhaus musste, kommt man plötzlich drauf, dass Gesundheit doch wichtiger ist als alles andere. Als junger Mensch will man das nicht wahrhaben und oft merkt man erst, wenn man selbst betroffen ist, dass Gesundheit nichts Selbstverständliches ist und es sehr mühsam ist, mit Einschränkungen zu leben.

Was macht Sie ganz persönlich glücklich?

Meine Familie, sie ist definitiv das Wichtigste in meinem Leben. Wenn ich mit ihr einen schönen Sonnentag verbringen kann, ohne irgendwo hinfahren zu müssen, einfach in Ruhe beisammen sein kann – das sind wirklich die schönsten Momente für mich. ■

PERSÖNLICHES & GEWINNCHANCE

Christof Spörk wurde am 16. April 1972 in Voitsberg geboren, Sternzeichen Widder. Er ist Gründungsmitglied der Band „Die Landstreich“ und der „Global Kryner“. Der Vater von 4 Kindern ist mit der Kubanerin Jacqueline verheiratet und lebt mit seiner Familie im Südburgenland.
Informationen unter: **www.christofspoerk.eu**



GEWINNEN. Wir verlosen auf FB und auf unserer *CITY!* Magazin Homepage (www.city-magazin.at) auch für das Gastspiel von Christof Spörk am 21. August im Rosengarten am Linzer Pöstlingberg natürlich wieder Tickets. Die Gewinner der 3 x 2 Karten werden von der Redaktion telefonisch verständigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Fotos: ORF Hans Leitner, Wolfgang Hummer



Lern, dass man alles lernen kann.

Jetzt buchen!

WIFI WKO

Lern dich weiter.

WIFI-Sommerprogramm 2019

Spezielle Kurse für Kinder und Jugendliche sowie Lehrlinge.

/wifi.ooe

05-7000-77 | wifi.at/ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Anzeige





LEXUS, GAR NICHT SCHÜCHTERN.
Denn Qualität braucht sich auch nicht zu verstecken.

Premium für das Volk

Jung, schön und reich an gediegenen und praktischen Ausstattungsvarianten

Die globale Größe Lexus spielt bis dato national eine eher überschaubare Rolle. Das wird sich definitiv ändern, denn mit dem Kompakt-SUV UX offerieren die Japaner ein neues Einstiegsmodell. Ein besseres Segment hätte man nicht wählen können. Kompakt-SUV´s verkaufen sich quasi wie von selbst, aber auch intern tut sich Lexus selbst einen Gefallen. Zuletzt übernahm der CT 200h den Part des Türöffners, was ihm ob seiner nicht mehr ganz taufrischen Architektur immer seltener gelang. Der UX wird ihn dabei weniger unterstützen als vielmehr gleich seinen Part übernehmen. Er ist zwar ein SUV, er geht auch optisch als ein solches durch, aber er fährt sich nicht so. Und vielleicht noch wichtiger, er fühlt sich nicht so an.

Ragt aus der Menge. Denn da ist noch viel mehr von dieser Eigenständigkeit, die Lexus als Ganzes für sich so gerne in Anspruch nimmt. Und an Selbstbewusstsein hat es ja noch nie gemangelt, entsprechend expressionistisch wurde der UX auch gezeichnet. Die gelungenste Übung dabei war, dem Blechkleid trotz einer relativ aggressiven Front die für Lexus so typische Eleganz angedeihen zu lassen. Die Platzverhältnisse im Fond und Kofferraum gerieten da etwas unter die Räder. Geschenkt! Lexus selber spricht so wie wir viel lieber über „Stil und Raffinesse“ des UX 250h. Dabei kann man diese Schablone auch auf das Interieur le-

Foto: fahrfreude.cc, AdobeStock



Anzeige

gen, wenn vielleicht auch nicht ganz gewollt – zumindest, was die Raffinesse der Bedienung anbelangt.

Technoide Noblesse. Ergonomisch gibt es überhaupt keinen Tadel. Alles ist dort wo es hingehört. Die Bedienung des prinzipiell modernen Multimediasystems via Touchpad und Cursor hat sich im Alltag aber eher schwierig gestaltet. Sagen wir so, jedes dieser modernen Touch-Dreh-Wisch-Systeme sollte nur bei stillstehendem Fahrzeug benutzt werden. Und das des Lexus UX 250h ist da keine Ausnahme. Beim Stil allerdings gibt es keine zwei Meinungen. Der noble Japaner hat ihn einfach, es ist diese Mischung aus feinen Materialien, perfekter Verarbeitung und technoider Noblesse. Ein Griff zu den optionalen Paketen „Luxury“ und „Premium“ sei an dieser Stelle dringend ans Herz gelegt. Der Stimmigkeit wegen. Oder können Sie sich einen Lexus ohne vollklimatisierte Ledersitze, Mark Levinson Soundsystem, 10,3 Zoll-Monitor und 360° Kameras vorstellen? Eben.

Hybrid gehört zu Lexus. „Ist ja alles Toyota hier“ könnte man denken, so leicht hat man es sich dann aber nicht gemacht. Nicht dass an Toyota was schlecht wäre, doch das konzeptbedingte Hochdrehen des Hybridantriebes verlangte etwas Feinschliff. Gab es dann auch, das Abrufen der aus Benzin- und Elektroantrieb resultierenden Gesamtleistung von 184 PS ist frei von Störfaktoren. Beide harmonieren gut mit dem stufenlosen Getriebe, die verzögerte Beschleunigung macht sich nur bei Vollgas bemerkbar. Die feinen Fahrleistungen und der ordentliche Durchzug verlangen aber selten danach, was ja auch dem Gedanken des Hybridantriebes entspricht. Es wird einem mit hohem Spritsparpotenzial gedankt, nur das Fahrwerk ist sauer, weil es seine Agilität gern öfters ausspielen würde. Und weil wir „Premium für das Volk" geschrieben haben, die Preise für den Lexus UX250h beginnen bei 36.990 Euro. ■



EIN BESTSELLER auf Touren gebracht

Im Qashqai geben neue Herzen leistungsstark, aber dezent den Takt an

Nach dem vorjährigen Face-lift bringt Nissan seinen Bestseller Qashqai mit neuen Benzinmotoren wieder in die Schlagzeilen. Gerade bei den SUV´s ist das nicht immer so einfach argumentierbar. Der neue Qashqai aber genehmigte sich im Schnitt lediglich 6,8 Liter auf 100 Kilometer. Freilich kann der 1.3 DIG-T Turbo-Benziner mehr als das, zumal wir die mit 160 PS stärkere Version samt 7-Gang-Doppelkupplung fuhren. Haben sich die 270 Newtonmeter bei 1.800 Umdrehungen erst einmal aufgebaut, sprintet der Qashqai in 9,9 Sekunden auf 100 km/h. Dabei bleibt der Motor akustisch jedoch stets dezent im Hintergrund. Das passt auch hervorragend zum Wesen des Nissan, der sich mehr dem Komfort als dem Sport verpflichtet fühlt. Perfekt zum Top-Motor passt auch die Top-Ausstattung „Tekna+“, die vor allem großzügig mit Luxus und ansprechendem Design punktet. So gesehen gelten die 38.441,00 Euro schon als Kampfpreis.



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

SCHLAUBERGER.
DER NEUE NISSAN QASHQAI.
MIT INTELLIGENT MOBILITY
TECHNOLOGY.

NISSAN
Innovation that excites



QASHQAI ACENTA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
UNSER PREIS AB
€ 19.990,–

- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten

AKTIONSPREIS INKL. FINANZIERUNGS- & VERSICHERUNGSBONUS, KURZZULASSUNG

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6 CO_2 Emissionen kombiniert 129,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

LIFAG
www.lifag.at

Lifag Fahrzeughandelsges.m.b.H
Plesching 1a • 4040 Linz
Telefon: (07 32) 24 56 40
www.lifag.at

GASSI mit dem Hundeflüsterer

Das *CITY!* Magazin durfte bei Cesar Millan hinter den Kulissen schnuppern

Hundebesitzer wissen ein Lied davon zu singen, wie schwer es oft ist, wenn der geliebte Vierbeiner gewisse Marotten an den Tag legt. Viele nehmen dann Anleihen aus den TV-Episoden oder Büchern rund um den „Hundeflüsterer" Cesar Millan, der kürzlich rund 10 ausgewählte Personen aus der Medienwelt auf das Gut Aiderbichl nahe München einlud, um mit ihnen einen Workshop zu absolvieren. *CITY!*-Kollegin Petra Hennerbichler war als Österreicherin exklusiv mit dabei – und natürlich auch ihre Hündin Kimara.



TIEFENENTSPANNT. Cesar Millan und die Söhne Andre (links) und Calvin (rechts) – zusammen sind sie am 24.10. live in der TipsArena zu Gast.

In sich hineinspüren. „Für mich war es eine hochinteressante Erfahrung, denn Cesar Millan hat sich nicht nur sehr um uns und unsere Hunde bemüht, sondern mir wieder sehr eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig das Verhalten des Hundebesitzers ist", so Hennerbichler, die beispielsweise bei einem Spaziergang am Starnberger See mit sechs Hunden miterleben konnte, dass man nicht immer ein Kommando geben muss, sondern es genügt, konsequent aufzutreten und einfach loszugehen. „Meine Kimara hat sofort gespürt, wo ich hingehen will und ist einfach gefolgt. Das ist großartig, weil wir so die Natur unbeschwert genießen können und miteinander im Einklang sind", blickt die *CITY!*-Verkaufslady zurück.



AUSLAUF. Petra Hennerbichler und Cesar Millan.

Echt genial. Innere Ruhe und Selbstbewusstsein dürften wohl die wichtigsten Eigenschaften sein, die notwendig sind, um mit den Eigenheiten eines Hundes am besten umzugehen. „Dies gilt allerdings nur für Hunde, die nicht aggressiv sind und resozialisiert werden müssen. Insofern kann man wirklich viel vom Hundeflüsterer lernen, auch was allgemein persönliche Führungsqualitäten anbelangt", so Hennerbichler, die sofort wieder an so einem Workshop teilnehmen würde. „Auch in der Hundeschule beobachte ich die Leute jetzt anders. Ich selbst visualisiere einen Punkt, wo ich hingehe und konzentriere mich nicht mehr auf den Hund. Das hat mein Denken und Verständnis wirklich verändert und ist echt genial", erklärt Hennerbichler abschließend und war auch begeistert von der ruhigen und sehr bodenständigen Art des Hundeflüsterers. ■



MASSAGE. Cesar Millan mit Kimara.

GASTSPIEL IN LINZ

Wow. Am 24. Oktober ab 20 Uhr kommt Cesar Millan mit seinem neuen Programm „It's All About Family" zurück nach Linz in die TipsArena.

Familienfreundlich. Cesar Millan weiß, wie schwierig sich die Beziehung zwischen einem Hund und einer Familie gestalten kann. Zum ersten Mal wird er daher auch bei der Show in Linz von seinen beiden Söhnen begleitet, die bereits bei seinen TV-Auftritten zu sehen waren. Alle Infos und Karten zum Gastspiel des Hundeflüsterers unter **www.oeticket.com** und **www.showfactory.at**

Fotos: Redaktion, Peter Jacob

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



Der 1-jährige Yorkshire Terrier-Mix Shawn wurde seit seiner Geburt in einem Innenhof gehalten und hatte bisher so gut wie keinen Kontakt zu Menschen. Am besten wäre es für Shawn, wenn im neuen Zuhause bereits ein souveräner „Ersthund“ vorhanden ist. Ein gesicherter Garten ist für ihn besonders wichtig, da er noch keine Innenräume und keine Leinenführung gewöhnt ist.

Mit allen Vorzügen einer jungen Katze ist die 8 Monate alte Lil gesegnet. Sie ist jung genug, um sich mit einem Spielgefährten zu vergesellschaften, sie kann sich ebenso an einen bereits vorhandenen Hund gut anpassen. Lil würde sich sowohl in einem Haus als auch in einer Wohnung mit einem geschützten Balkon oder Freigang wohlfühlen. Sie ist außerdem sehr zutraulich und verschmust.





Eine einfühlsame Familie wird für die 3 Jahre alte Kali gesucht. Die Zentralasiatische Owtscharka Hündin findet im besten Fall bei hundeerfahrenen Besitzern ihren Platz, die ihre Anlagen in die richtigen Bahnen lenken. Kali ist Menschen gegenüber sehr freundlich, mit Kindern hat sie bereits Erfahrungen gesammelt. Aufgrund ihrer teils stürmischen Art sollten die Kinder schon etwas älter sein.

Tierheim Linz, Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz -Wels -Steyr, Berndl, Neiböck

morgenländisch | Abk.: auf Probe | Werkzeug | Metallstecher | taube Schicht (Bergbau) | ein Fisch | Teilstrecke | Vorn. d. ital. Sopranistin Tebaldi | Blutsaugwurm | französisch: eine | Kfz-Z. Rohrbach | Schloss südlich von Morzg | Häuslerwohnung

jüdischer Ehrentitel | Lakritze

Feldherr | Videogerät | Patronin d. Elsass

Fasshahn | Inseleuropäer | Kaukasier | Vereinsangehöriger | Wassertiefenmesser

poet.: Löwe | Hauptstadt von Mallorca | Abk.: Bände

norweg. Königsname | Heiliger Filippo | hervorlugen | Liebeleien | Verletzung | Figur in „Die Geisha“ | Abkürzung: Konto

Losrennen zum Absprung | Staatsdiener | vergnüglicher Unsinn

Festspielort in Tirol | arg, schlimm | Abk.: European Space Agency | Däumling bei Selma Lagerlöf | hartes Gestein

frz.: Insel | Abk. für norweg. Krone | Dichter v. „Nora“ | anderer Name für Noah | spanisches Kap

Film mit Veronica Ferres (1996)

chines. Dynastie | Fahrradteil (Antrieb) | Hanfpflanze

Wespenart | lateinisch: aber

sr-5

Auflösung





MOTIVIERT. Die Tanzcrew ergatterte beim Dance-Cup in Bad Ischl Silber und bei der Österreich Meisterschaft im Streetdance (in Salzburg) erreichten sie den 3. Platz.

Fotos: Alden

Diese KIDS brauchen mehr

Tanztrainerin trumpft mit talentierter Hip-Hop-Crew aus Linz auf

Feuerrotes Haar – und eine ebenso feurige Leidenschaft für den Tanz: Alyssa Alden ist 28 Jahre jung, mit einem Musiker verheiratet und zog der Liebe wegen vor drei Jahren nach Österreich. Seither leitet die Tanztrainerin aus Minnesota, USA, Hip-Hop-Kurse an der Linzer Tanzschule Horn – und gründete vor knapp zwei Jahren die Tanzgruppe „BLACKLIST“. Ausschlaggebend: die Motivation und das Engagement, das viele ihrer Schüler beim Training an den Tag legten. „Im Unterricht habe ich gemerkt, dass viele dieser jungen Menschen die nötige Disziplin und das Talent besitzen, mehr aus sich und ihrem Körper zu machen“, schildert die gebürtige Amerikanerin. „So entstand die Grundidee für eine eigene Tanzcrew. Ich dachte mir einfach – diese Kids brauchen mehr!“ In einer Welt, die vor allem für Jugendliche von sozialen Medien wie Facebook, Snapchat oder Instagram dominiert wird, sei es besonders wichtig, den Bezug zur Realität nicht zu verlieren, so Alden: „Es ist ungesund, sich permanent mit dem vermeintlich perfekten Leben anderer zu vergleichen. Das Tanzen bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich fernab von Social Media mit anderen Leuten und dem eigenen Ich zu beschäftigen.“ Manche Mitglieder der BLACKLIST-Gruppe – die übrigens nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs beinhaltet – tanzen erst seit zwei bis drei Jahren. Tanztrainerin Alyssa will sie fordern – und fördern: „Ich selbst bin mit dem Tanzen groß geworden. Es hat mir gut getan, meine Emotionen dahingehend auszudrücken – das tut es immer noch. Wut, Trauer, Freude – ich muss meine Gefühle heraustanzen, sonst explodiere ich!“ Die Burschen und Mädels, die bei Alden trainieren, haben insbesondere Freude daran, sich zusätzlich zum Tanzunterricht einmal wöchentlich beim „Urban-Dance“-Training auszupowern: „Die Basis ist Hip-Hop, aber viele verschiedene Tanzstile fließen mit hinein – klassisches Ballett, Modern Dance oder auch zeitgenössischer Tanz.“

Blut geleckt. Bei ihrem allerersten Wettbewerb in Bad Ischl, dem „Austrian Dance Cup“, der im April stattfand, räumten die Mitglieder der BLACKLIST unter Freudentränen sogleich eine Silbermedaille ab; das Thema „Wettbewerb“ kam somit nicht auf die „schwarze Liste“ der jungen Tänzer, sondern weckte unbändigen Ehrgeiz und sehnsüchtige Bühnenlust. „Dabei geht es uns aber nicht ums Gewinnen“, beteuert das Ensemble, „sondern darum, gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und den eigenen Körper besser kennenzulernen.“ Außerdem forciere regelmäßiges Tanzen die Teamfähigkeit und den Gruppenzusammenhalt und helfe obendrein dabei, ein Ge-

spür für den eigenen Körper zu entwickeln. „Tänzer sind nichts anderes als Menschen, die sich zur Musik bewegen“, so die Leiterin der BLACKLIST-Crew, „das bedeutet, prinzipiell kann jeder lernen zu tanzen.“ Dabei solle man sich nicht mit anderen vergleichen oder sich selbst bewerten, sondern Genuss und Freude an der Bewegung und der Musik haben. Dass es für Körper und Geist gleichermaßen förderlich ist, seine Emotionen mithilfe von Tanz auszudrücken, belegen zahlreiche Studien: erste positive Veränderungen durch Bewegung sind bereits nach zwei Wochen bemerkbar, der Stoffwechsel wird angeregt und das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht sowie Stress abgebaut. Nebenbei werden Koordination und Rhythmusgefühl gestärkt; durch die ganzheitlichen Bewegungsabläufe werden zudem die Wirbelsäule aufgerichtet und etwaigen Rückenproblemen (das Handy-Zeitalter lässt grüßen!) vorgebeugt. Kurzum – Tanzen ist eine gesunde Freizeitaktivität, für die man nie zu alt ist: „Senioren macht das Tanzen ebenso Spaß wie jungen Menschen. Das ganze Leben ist Tanz – alles ist in Bewegung“, so Alden. Die schöne Rothaarige selbst kann sich ein Leben ohne Tanz überhaupt nicht vorstellen: „Seit meiner Kindheit mache ich nichts anderes. Mein Gehirn denkt in Bewegung!“ Am allerschönsten, darin ist sich die gesamte BLACKLIST-Crew einig, sei die Tatsache, dass nicht nur jeder Tänzer für sich an der Arbeit wächst, sondern vor allem auch die Gruppe als Ganzes – und ihre Initiatorin: „Meine Schüler fordern mich, sie machen mir klar, wer ich bin – als Tänzerin, als Choreografin und als Trainerin.“



» *Ich muss meine Gefühle heraustanzen, sonst explodiere ich*
Alyssa Alden

Auf der Suche. Im Herbst möchten die tanzbegeisterten Linzer ihr Ensemble erweitern: im September sind in der Tanzschule Horn Auditions (Castings) für die BLACKLIST geplant. „Wir suchen motivierte junge Menschen, die Spaß an der Bewegung, der Musik und dem kreativen Miteinander haben.“ Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – Talent, so Tanzlehrerin Alyssa, hat man oder eben nicht – unabhängig davon, wie lange man bereits auf der Bühne oder im Tanzsaal steht. Und wie schon Friedrich Nietzsche sagte: „Man muss das Leben tanzen!“; so hat jeder von uns die Möglichkeit, die Beine in die Hand zu nehmen und sich im Herzschlag der Musik zu verlieren. Alle Infos zur Tanzcrew gibt es auch auf Instagram: @blacklist_linz ■



Einfach abnehmen? Einfach myLINE!

JETZT zum kostenlosen Infotermin anmelden:

Ord. Dr. Herbert Hörtenhuber
Alte Hauptstraße 1, 4072 Alkoven
0650 51 445 47
Jutta Diesenreither

Ord. Dr. Günther Schönhuber
Coulinstraße 21, 4020 Linz
0664 10 21 649
Carina Hofer, BSc.

Ord. Dr. Maria Forster
Hallestraße 17, 4030 Linz
0732 30 20 56

myLINE
www.myline.at

Anzeigen





Babypromenade
Auf ins Leben!

DAS Fachgeschäft für Kinderwagen, Autositz & Co.

- Kompetente Beratung & Topsortiment
- Angreifen, reinsetzen, ausprobieren
- Mobilitätsgarantie & Reparaturservice
- Wohlfühlshopping bei einem guten Tee oder Kaffee
- Kundenparkplätze

Wo Online-Shopping aufhört, fängt die Babypromenade erst so richtig an!

www.babypromenade.at
Schulstraße 2, A-4061 Pasching, +43 664 870 84 01

Anzeigen



MAX.
FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck´s – der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf **www.schmecks-ooe.at**

Schmeck´s
ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH

LAND OBERÖSTERREICH
Genussland Oberösterreich

Formvollendet

TEST. Wie man im Sommer eine echt gute Figur macht



ERWARTUNGSVOLL. Der weiße Catsuit dient der Hygiene und für die ideale Tiefenwirkung der Behandlung.

Der eine von uns mag seinen Körper etwas mehr, der andere weniger – aber es geht immer ein bisschen straffer, mit mehr Kontur oder verfeinerter Silhouette. Das gilt gerade jetzt in den Sommermonaten, wo Frauen und Männer im Vorfeld oft über Monate hinweg eifrig an ihrer „Bikinifigur" gearbeitet haben.

Feinschliff. Auch eine unserer Kolleginnen in der Redaktion fieberte bereits dem Sommer entgegen, um sich draußen gemütlich zu entspannen und die Sonne zu genießen. Mit ihrer Figur ist sie sehr zufrieden, jedoch fehlt in ihren Augen noch das besagte Tüpfelchen auf dem i. Sie ist der Ansicht, dass man bei den üblichen „Problemzonen" noch etwas modellieren könnte. Der Photoshop in der Redaktion hilft da leider nicht, weshalb sie sich – im Sinne aller Leserinnen – als Testperson auf die Suche nach einer sanften, aber wirksamen Methode machte. Wie es der Zufall so wollte, stieß sie bei ihren Recherchen auf eine Linzer Unternehmerin, welche sich auf die Methode der Lipomassage spezialisierte. Selbst bekannte Models sollen damit – ohne chirurgische Eingriffe – erfolgreich an ihrer Silhouette arbeiten. Einziger Wermutstropfen: Das Studio befindet sich in Amstetten, da es bei uns in OÖ keinen Anbieter für die Lipomassage gibt. So machte unsere Testperson eben einen Sprung nach Amstetten.



Ganzheitliche Beratung. Für ihren Inkognito-Test besuchte sie also das Kosmetikinstitut und Figurstudio Seidu, das jüngst seine Neueröffnung feiern konnte. „Vorweg: man darf sich da keine Wunder erwarten. Die Kunden, die zu uns kommen, um an ihrer Figur zu arbeiten, haben dann die größten Erfolge, wenn sie sich auch gesund ernähren und regelmäßig Sport betreiben", will die Geschäftsinhaberin Bianca Bodocian gegenüber unserer Kollegin keine übertriebenen Erwartungen wecken. Unserer Incognito-Testerin ist das auch bewusst und sie wirft sich nach der Analyse ihrer Figur schon mit gewissen Erwartungen in den weißen Catsuit. Auf der Massagebank angekommen, beginnt dann eine Art Ministaubsauger mit zwei Rollen ihre Oberschenkel zu massieren. „Das war schon ein etwas seltsames Gefühl, aber nicht unangenehm, eher entspannend", erinnert sich unsere Testerin, die auch verschiedene Bewegungen der Rollen gespürt hat. Sie dienen, um eingeschlossene Fette aus den tieferen Hautschichten freizusetzen oder sie wirken gegen Cellulite. „Zudem war auch eine Straffung der Hautoberfläche bemerkbar. Wirklich zu erkennen waren die Erfolge, aber erst so nach der dritten oder vierten Behandlung", so unsere Redakteurin, die jetzt mit ihrer Bikinifigur an einem Mittelmeerstrand für Furore oder gar Amore sorgt. ■

HINTERGRUND

Linzerin übernahm Studio in Amstetten. Bianca Bodocian darf sich auch über viele zufriedene Stammkunden freuen. Ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung zur Betriebsnachfolge war für sie, dass das Studio nicht nur reine Kosmetik anbietet, sondern eben auch die Lipomassage als eine spezielle und sanfte medizinisch-kosmetische Behandlung mit langfristiger Wirkung. Und natürlich freut sie sich über jeden Neukunden, der aus dem benachbarten Heimat-Bundesland zu ihr kommt. Eine Lipomassage im Kosmetikinstitut und Figurstudio Seidu kostet 79 Euro. Bianca Bodocian sucht für ihr neues Unternehmen auch eine/n Mitarbeiter/in. Infos unter: www.seidu.at



Fotos: AdobeStock, Privat



WEICHEN GESTELLT.
Stefanie Christina Huber.

Neue Chefin

Erstmals eine Frau an der Spitze der Sparkasse

Ein denkwürdiges Jahr für die Sparkasse Oberösterreich. Das Geldinstitut feiert 2019 sein 170-Jahre-Jubiläum und ihr (Noch-)Generaldirektor Michael Rockenschaub, der mit Jahresende in Pension geht, hat mit **Stefanie Christina Huber** einer Nachfolgerin das Vertrauen ausgesprochen. Das *CITY!* Magazin gratuliert herzlich.

Fotos: Strobl, Sparkasse OÖ, Welios

Welios macht Schule

Und viele frische Ideen sind gesprudelt



ORIENTIERUNG.
Bei der Marktanalyse des Welios gab es Bestnoten.

TheoPrax ist die Verbindung von Theorie und Praxis, eine Projektarbeit, die Schulen und Wirtschaft zusammenführt. Genau dieser Aufgabe stellten sich Schüler des BRG Wallererstraße Wels in einer zweijährigen Kooperation mit dem Welios. Im Mittelpunkt standen die Markterhebung und Marktanalyse. **Michael Holl,** der Geschäftsführer des Welios, ist begeistert von der professionellen Arbeit, die dabei von den Gymnasiasten geleistet wurde und einen nachhaltigen Wert hat: „Wir können die Ergebnisse der Befragung sehr gut in unsere Erneuerung des Welios integrieren und haben erfahren, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind!“



HEISSER EMPFANG.
RLB OÖ-Aufsichtsratspräsident Jakob Auer, LH Stelzer, GD Schaller mit Gattin Claudia, NR-Präsident Sobotka

PROMI-Dichte

1.500 Gäste bei RLB auf der Wiener Albertina

Bei Kaiserwetter fand der schon traditionelle Kundenempfang der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich (RLB OÖ) auf der Reiterplattform der Albertina in Wien statt. „Wenn man sieht, wie viele Leute heute hier sind, könnte man schon meinen: Oberösterreich erobert Wien“, so Gastgeber und Generaldirektor **Heinrich Schaller.** Mit dabei: Nationalratspräsident **Wolfgang Sobotka,** LH **Thomas Stelzer** und Bgm. **Klaus Luger.**



TOP.
W. Eder, Luger



Anzeige



LAND OBERÖSTERREICH

www.landeshauptmannooe.at

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Ab in den Süden

Volle Plätze bei Stadtteilfesten in Linz



AUWIESEN-Connection. Schrangl, Haginger, Neubauer (v.l.).



STADTTEILFEST PICHLING. Manuel Matsche, Markus Hein, Peter Stumptner und Daniel Hartl.

Im Süden von Linz weiß man Feste zu feiern. Und so kamen FPÖ-Gemeinderätin **Patricia Haginger** in Auwiesen und Gemeinderat **Peter Stumptner** in der Solar City ob des Publikumansturms bei Temperaturen jenseits der 30 Grad gehörig ins Schwitzen. „So voll war es noch nie", so Haginger baff. Mitgestaunt haben auch Nationalrat **Philipp Schrangl,** Bundesrat **Michael Schilchegger,** Landtagsabgeordnete **Anita Neubauer,** Vizebgm. **Markus Hein,** RFJ-Chef **Daniel Hartl,** die Gemeinderäte **Ute Klitsch, Martina Krendl** und **Manfred Pühringer** sowie Ex-Vizebgm. **Detlef Wimmer.** Die nächsten Feste: Am 13.7. (Bindermichl), am 3. 8. (Franckviertel) und am 14.9. (Neue Heimat).



ZUM WOHL. Harry Gartler (Projektleiter LASK-Arena), Alte Metzgerei-Chefin Michaela Walchshofer, Luxus-Smart-Watch-Hersteller und Viita-Chef Max Walchshofer, Winzer Hans Schwarz.

Weinverkostung mit „The Butcher"

20-jähriges Jubiläum in der Alten Metzgerei

Bereits seit 20 Jahren produziert **Hans Schwarz** Weine und ist heute ein Top-Winzer. Dieses Jubiläum wurde in der Alten Metzgerei gefeiert. Der Winzer ist im gelernten Beruf eigentlich Fleischermeister und wird daher in der Weinmacherszene einfach „The Butcher" genannt. „Wahrscheinlich fühlt sich **Hans Schwarz** in meinem Lokal deshalb so wohl, weil die Alte Metzgerei früher einmal eine echte Fleischhauerei war und mein Mann und ich ja auch aus einer Fleischhauerfamilie stammen", witzelte Lokal-Chefin **Michaela Walchshofer.**

Fotos: Jobst, FPÖ, Redaktion

Med & Law-Clubbing in REMEMBAR

Legendärer Juristen- und Ärztetreff feiert zehnjähriges Jubiläum

Seit zehn Jahren tourt das mittlerweile legendäre Med & Law-Clubbing nicht durch Österreichs Bundeshauptstädte, sondern auch Städte wie Berlin oder Kitzbühel. Der zehnte Geburtstag wurde am vergangenen Freitag im Szenelokal Remembar im Passage Linz ordentlich gefeiert. „Wir haben uns die Remembar als Geburtstags-Location ausgesucht, weil wir hier in den vergangenen Jahren immer eine Mega-Stimmung hatten", so **Benni Basharat,** der die Veranstaltungsreihe in seiner Studienzeit ins Leben gerufen hat und mittlerweile neben seiner Karriere als erfolgreicher Clubbing-Veranstalter seit sechs Jahren als Zahnarzt in Wien praktiziert. Beim Med & Law-Clubbing feierten aber nicht nur Juristen, Rechtsanwälte, Ärzte und alle, die es werden wollen, sondern auch die Restaurant 2Raum-Chefs **Peter Schörgendorfer** und **Bahramuddin Ghiasi,** die Remembar-Chefs **Marc Zeller** und **Gerald Pointner** sowie **DJ Rene Rodrigezz.**



TOP. Marc Zeller, Anna Luger, Peter Schörgendorfer, Frederik Fröhlich.

FRISCHMILCH auch sonntags

Bei Interspar in Linz & Wels kann man rund um die Uhr einkaufen



MUHH. Klaus Pickl und Walter Wieshofer mit frischer Rohmilch vom Bauernhof.

Das nennt man innovativ. Bei Interspar in Linz-Wegscheid und in Wels bekommt man Frischmilch nämlich nun sogar an Sonn- und Feiertagen. „meiZENZI" heißt das Automatenwunder, das rund um die Uhr im Eingangsbereich Kunden erwartet. Egal ob in selbst mitgebrachten oder dort erhältlichen Glasflaschen „zapft" man sich die frische Kuhmilch selbst je nach Bedarf. „Die Bedienung ist leicht und der Automat wechselt sogar", so sein Erfinder und Landwirt **Klaus Pickl,** der mit seinen Eltern und seiner Lebensgefährtin **Anette** einen Bauernhof in Weistrach betreibt. „Mei Lieblingskuh heißt Zenzi", gibt der Jungbauer auf Nachfrage als Erklärung für den Markennamen lachend bekannt. Auch Interspar-Wegscheid-Boss **Walter Wieshofer** ist begeistert. „Unsere Kunden können so Tag und Nacht einen Milch-Stopp einlegen, und gar nicht so wenige versuchen sich mit der Rohmilch sogar als Käse-Hersteller". Da dürfte eine Idee ja wirklich gut angekommen sein. Gratulation!



GENUSS PUR. Feine Schmankerl aus dem Leone Markt frisch serviert.

GENIAL REGIONAL in Bad Leonfelden

Das Lagerhaus EKZ „Leone“ wurde NEU eröffnet



IN ALLER FRISCHE. Lagerhaus Urfahr und Umgebung Obmann Martin Schurm (re.) und Geschäftsführer Andreas Figerl (li.) konnten auch Landtagspräsident Viktor Sigl begrüßen.



GESEGNETER NEUBEGINN. Pater Michael im Kreise der Mitarbeiter und Ehrengäste.

Zahlreiche Prominenz – auch aus der keine 30 Autofahrminuten entfernten Stahlstadt Linz – war bei der kürzlich stattgefundenen Eröffnung der neuen Lagerhaus-Drehscheibe in Bad Leonfelden mit dabei. Dabei bestaunten die Gäste aber nicht nur die neue Garten- und Technikabteilung samt top-moderner Lagerhalle des Traditionsbetriebes, sondern auch den „Mein Leone Markt“. Der Frische-Shop bietet nämlich alles, was das Genießerherz höher schlagen lässt und geizt dabei auch optisch nicht mit ganz natürlichen Reizen. Edle Holzmaterialien rücken so die Produkte aus der Umgebung noch besser in den Präsentationsmittelpunkt und gemütliche Sitzplätze lassen einen in Cafehaus-Manier gerne auch einmal etwas länger im „Leone“ verweilen. Das stellten am Eröffnungsabend auch Landtagspräsident **Viktor Sigl,** Bgm. **Alfred Hartl,** der Linzer Rechtsanwalt und *CITY!* Mitgesellschafter **Klaus Dorninger** samt Gattin **Andrea** eindrucksvoll unter Beweis. Bei frischen Brotaufstrichen heimischer Landwirte und einer Vitrine voller Dessert-Köstlichkeiten konnte schließlich nicht einmal **Pater Michael,** der die Segnung des neuen Marktes übernahm, der Versuchung widerstehen. Kein Wunder, kann doch der Genuss regionaler Köstlichkeiten wahrlich keine Sünde sein!



PROST, ABER MIT BIO. Hermann Schwarz (RLB), Klaus Dorninger, Andreas Figerl, Franz Tauber (WKO), Peter Sailer (Oberbank).









OHNE GELD KA MUSI. Die „Oberbanker“ Michael Dumfart (li.) und Manfred Gabriel (re.) standen Obmann Martin Schurm (Mitte) bei der Finanzierung zur Seite.

Zieht ALLE an

Das Ritterfest am 6. Juli

Es ist ein Pflichttermin – aber ein besonders angenehmer. Auch LH **Thomas Stelzer** freut sich jedes Jahr auf das Ritterfest-Spektakel in der Linzer Innenstadt. Heuer findet es am Samstag, dem 6. Juli statt (siehe auch Bericht im „Best of"-Teil) und Veranstalter, Familienbund-Obmann **Bernhard Baier,** bietet mit seinem Team wieder alles auf, das jedes Abenteurerherz höher schlagen lässt. Ein Muss für echte Ritter und Burgfräulein.



RITTERLICH.
LH Stelzer und Vizebgm. Baier.



AM „GREEN".
Egon Riener, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Hans Aschauer, Erich Hofmarcher, LR Günther Steinkellner, Vizebgm. Michael Täubel.

Minigolf ganz GROSS

KIWANIS Charity Turnier brachte 5000 Euro ein

Dank Sponsoren und prominent besetzter „Flights" wurde das vom KIWANIS Club Leonding heuer bereits zum 10. Mal veranstaltete Charity Minigolf-Turnier beim Freibad wieder ein Erfolg. Bei über 33 Grad „kämpften" Banker, die Exekutive, Politiker und die Wirtschaft um jeden Punkt am Spielfeld. Und auch wenn der Ehrgeiz so mancher Teilnehmer sichtbar war, am Ende ging es allen um ein Gemeinschaftserlebnis und eine volle Vereinskasse für den guten Zweck. Und so konnten KC-Leonding Präsident **Hans Aschauer** und seine Cheforganisatoren **Erich Hofmarcher** und **Egon Riener** der Leondinger Kinderspielgruppe „Kunterbunt" und der Einrichtung „Move" tolle Spielsachen für beeinträchtigte Kinder und dazu auch noch Schecks im Gesamtwert von 5.000 Euro übergeben. So macht Helfen Spaß!



STOLZ AUF SULZ.
Eine Gaumenfreude für die heißen Tage.

Delikat essen

Bei Schindler`s Heurigem

Gerade im Sommer entscheidet man sich gerne für kalte Köstlichkeiten. Eine Alternative mit Tradition ist hier die Sulz, die aus vorgekochtem und gepökeltem Fleisch unter Zugabe von Speisegelatine, Gemüse und Gewürzen hergestellt wird. Beim Linzer Heurigen Schindler wurde sie zu einer Delikatesse kultiviert. Mmmmhhhh!



UMSORGT.
Schindler`s Personal läd zum Wohlfühlen ein.



UNTER FREIEM HIMMEL.
Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, Christine Haiden (Presseclub), Bischof Manfred Scheuer und Generalvikar Severin Lederhilger.

Himmlischer Garten

Unser Bischof lud zum Medienempfang

So mancher Gast äußerte die Vermutung nach einem besonderen „Draht nach oben", war doch das Wetter ideal für einen Garten-Abend. Bischof **Manfred Scheuer** begrüßte als Dankeschön für die mediale Begleitung der Katholischen Kirche in OÖ. die Vertreter der oö. Medienlandschaft in entspannter Atmosphäre. Anwesend waren u.a. Generalvikar **Severin Lederhilger,** die Bischofsvikare **Wilhelm Vieböck** und **Adi Trawöger,** Pastoralamtsdirektorin **Gabriele Eder-Cakl,** Finanzdirektor **Reinhold Prinz,** Caritas-OÖ-Direktor **Franz Kehrer,** Schulamts-Direktor **Franz Asanger,** die Vorsitzende der Frauenkommission **Maria Eicher,** Ordinariatskanzler **Johann Hainzl,** die Präsidentin der Katholischen Aktion (KA) OÖ **Maria Hasibeder** und KA-Generalsekretär **Bernhard Rudinger.**

Demenz und ihre Auswirkungen

In OÖ. stellt man sich Diskussionen

Demenz stellt eine Herausforderung dar. Zu den Aspekten rund um dieses Krankheitsbild diskutierten zuletzt beim PoliTalk u.a. Prof. **Stefanie Auer,** Leiterin des Zentrums für Demenzstudien und wissenschaftliche Leiterin der MAS Alzheimerhilfe, Prof. **Peter Dal-Bianco**, Präs. der österr. Alzheimer Gesellschaft und Facharzt für Neurologie und Psychiatrie sowie LH **Thomas Stelzer.** Für ihn geht es neben Initiativen zur Information, Forschung und Ausbildung auch darum, das Pflegegeld entsprechend anzupassen.



POLITIK IM AUSTAUSCH MIT EXPERTEN.
Wolfgang Hattmannsdorfer, Stefanie Auer, LH Thomas Stelzer, Peter Dal-Bianco (v.l.).

Fotos: Jobst, Rathner. Diozese Linz, Fotokerschi.at, Redaktion, Energie AG, Seitz

Die GRÜNEN Freiheitlichen

FP-Vize Hein fordert mehr Bäume in der City



AUFBÄUMEN GEGEN DIE HITZE. Vizebgm. Markus Hein (FPÖ).

Dem Kampf gegen unattraktive Steinwüsten in der Linzer City haben sich nun die Linzer Freiheitlichen verschrieben. „Auf eine Begrünung wurde auf so manchen Plätzen fast gänzlich verzichtet, vielleicht auch aufgrund der günstigeren Pflege", so Vizebürgermeister **Markus Hein.** Das rächt sich natürlich insbesondere an Hitzetagen im Sommer – selbst nachts kühlen die Flächen nicht mehr ab. „Nachdem wir bereits im Gemeinderat durch GR **Susanne Walcher** erfolgreich Fassadenbegrünungen durchgesetzt haben, werden wir uns nun vermehrt um Baumalleen entlang der Straßen kümmern.", so Hein. Für ihn ist es auch vorstellbar, dass man einige innerstädtische Parks über grüne Adern verbinden könnte. „Wo Platz ist, sollen Straßenzüge von Bäumen flankiert werden. Alleen werten nicht nur den öffentlichen Raum auf, sie haben auch eine kühlende Wirkung". Bei neuen Straßenprojekten will Hein jedenfalls darauf achten, dass auch ausreichend neue Bäume gepflanzt werden. Gut so!





PERSÖNLICHES FLAIR. Werke einheimischer und internationaler Künstler kamen bei Manuel Seitz unter den Hammer.

Wer bietet mehr?

Manuel Seitz setzt auf Kunstliebhaber

Der Linzer Kunsthandel Seitz gilt als Fixpunkt für Liebhaber von Malerei, Keramiken und Kunstgegenständen. **Manuel Seitz,** der mit seinen erst 30 Jahren als ein dynamischer „Jungspund" der Branche gilt, leitet seine Galerie schon seit 10 Jahren. Gemeinsam mit einem befreundeten Kunsthändler aus Wien beschloss er hier in Linz eine Kunstauktion zu veranstalten. „Mir ist es wichtig, dass unsere Kunden eine persönliche, nicht anonymisierte und faire Beratung bekommen. Wir wollen die Linzer Kunstauktionen zu einer seriösen Institution am Kunstmarkt etablieren.", so Seitz, dessen 1. Kunstauktion im Juni in seiner Galerie in der Bischofstraße schon zahlreiche Bieter und Kibitze anzog. Das schreit nach einer Fortsetzung...

Mit voller POWER

Die Energie AG konnte Umsatz steigern



TOP-BEWERTUNG. 4500 Mitarbeiter freuen sich mit Werner Steinecker. Dank neuer Initiativen lassen sich auch mehr Frauen für einen technischen Beruf begeistern. Ein Betriebskindergarten soll den Einstieg künftig auch erleichtern helfen.

Erfreuliche News aus dem Power Tower der Energie AG (EAG). Mehr Absatz bei Strom und Gas bei gleichzeitig gestiegenen Beschaffungskosten hat bei der Energie AG im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres den Umsatz um 7,5 Prozent auf 982 Millionen Euro steigen lassen. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber trotzdem: Das operative Ergebnis sank um 15,7 Prozent auf 107,3 Millionen Euro. Trotzdem sieht Generaldirektor **Werner Steinecker** sein Unternehmen gut aufgestellt und für künftige Herausforderungen gerüstet. „Das bestätigt auch das Rating durch Standard & Poor´s mit neuerlich A. Eine Spitzenposition der EAG in Europa". Dementsprechend auch die Investitionen, die sich im Halbjahr schon um fast 16 % auf beinahe 75 Millionen Euro erhöht haben. Eine Bilanz also, die sich sehen lassen kann.



Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT ...

Der Weg ist das Ziel. Und so andächtig sollten wir es auch im Urlaub halten. Denn, wenn wir tief in unser Innerstes blicken, ist doch der Stau das schönste Urlaubsziel, das man sich vorstellen kann. Im eigenen Auto hat man ja schon einen fixen Platz, der beim Stau zum gemütlichen Verweilen einlädt. Ich habe in meinem Leben schon viele glückliche Wochen im Stau zugebracht und suche mir dafür immer die besten Zeiten und Routen aus, aber noch nie hat es ein deutscher Urlauber gewagt, sein Handtuch in mein Auto zu legen, um dort einen Platz zu reservieren. Dabei sind unsere Nachbarn mit diesem Thema historisch schwer belastet, da sie die Autobahn zwar quasi erfunden haben, aber anfangs noch nicht genug Fahrzeuge hatten, um einen prächtigen und propagandistisch verwertbaren Stau zu

StehnSUCHT

produzieren. So musste erst der Volkswagen gebaut werden, um die Bürger ordentlich verstauen zu können. Auf dass uns diese Ursprünge in Erinnerung gerufen werden, finden aktuell wieder folkloristische Kontrollen am Walserberg statt. Sie lassen den Anhängern des gehobenen Staus eine lang währende Grenzerfahrung angedeihen.

Der Stau ist auch eine gute Gelegenheit, um Vorurteile gegenüber Menschen aus anderen Nationen abzubauen. Dieses gemeinsame Erlebnis in einer entschleunigten Atmosphäre schweißt die Urlauber zusammen und gewährt ihnen Eindrücke, die sie an anderen Urlaubsdestinationen sicher so nicht hätten. Da sind etwa die Belgier, die ihren Nachwuchs ob dessen Lichtempfindlichkeit im Kofferraum unterbringen müssen, dann dürfen wir einen Blick auf die Niederländer mit ihren Wohnwägen erhaschen, erspähen Ungarn, die ein Familien-Picknick am Pannenstreifen abhalten, während sich unweit davon ein frisch verheirateter Däne einen Ast darüber abfreut, dass er jetzt im Stehen pinkeln darf. Die schönsten Wege führen in den Stau, von wo man beim Anblick der Lärmschutzwände nicht Gefahr läuft, gleich von landschaftlichen Reizen überflutet zu werden. Der Stau ist der optimale Sehnsuchtsort, denn das Staunen kommt schließlich vom Stau. Schöne Ferien!



Was wurde aus?

Heimische Prominenz von gestern heute betrachtet



Dr. Herbert Sperl

Der 1946 in Linz geborene Jurist war Jahrzehnte lang in der Leondinger Kommunalpolitik tätig – von 1997 bis 2008 als SPÖ-Bürgermeister. Er realisierte damals wichtige Vorhaben; unter seiner Leitung baute man ein neues Rathaus und sprengte die Hochhäuser auf dem Harter Plateau. Ebenfalls verwirklichte er den vierspurigen Ausbau der B 139, die von Linz über die Plus City nach Traun führt. Damals endete die Straßenbahn in Leonding, jetzt fährt sie ebenfalls bis zur Nachbargemeinde.

Sperl hätte noch vier Jahre länger als Bürgermeister amtieren können. Der 63-Jährige wollte aber endlich mehr Zeit für sich und seine Familie haben. Dennoch erlebt er erst jetzt den größten Erfolg seiner politischen Karriere – die Rettung des Grünzugs St. Isidor. Nachfolger Walter Brunner hat die Aufhebung des strengen Schutzstatus dieses weitläufigen Gebiets forciert, das als grüne Lunge zwischen Linz und Leonding fungiert. Dort sollte sich ein riesiger Betrieb ansiedeln. Die von Sperl gegründete Bürgerinitiative erreichte aber, dass das Grünland wieder zum Grünzug erklärt wird. Eine entsprechende Verordnung der Landesregierung steht nun kurz bevor. In diesem wird es Gemeinden künftig nicht mehr erlaubt sein, Bauprojekte zu verwirklichen. Leonding wurde seit seinem Abgang gut verwaltet, meint der Ex-Bürgermeister. Entscheidend für ihn ist die Fähigkeit, auch mit politischen Opponenten zu reden. Von FP-Landesrat Günther Steinkellner hat er einst eine architektonische Anregung erhalten. Sperl besitzt ein Reihenhaus mit prächtigem Garten. Leidenschaftlich spielt er Tennis und Golf. Der seit 1972 verheiratete Familienvater hat eine Tochter und zwei Enkelkinder.

Foto: Sokoloff, Dr. Sperl

SPERLS BOTSCHAFT. **Nicht polarisieren, sondern Dialog führen.**

nachrichten.at/sommerabo

Sie sind im Urlaub.
Und wir sind dabei.

3 Monate OÖN Digital schon ab € 3,90!

OÖN-Strandkissen gibt es gratis dazu!





Bestellungen unter **nachrichten.at/sommerabo**
per E-Mail unter leserservice@nachrichten.at
oder telefonisch unter 0732/7805-560

Lies was G'scheits!

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*



Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch übersichtlicher!

- **Einfach:** Login mit Face ID oder Fingerprint
- **Sicher:** Neuer Sicherheitsstandard mit pushTAN
- **Schnell:** Raiffeisen Express Überweisung

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

www.raiffeisen-ooe.at/mein-elba-app

Raiffeisen Meine Bank

*Internetbanking auf dem Smartphone